



Kunstverein hat Pferdestall auf dem Gehrdecker Berg übernommen. Seite 2



Jugendplatz am Rodelberg in Empelde eröffnet. Seite 10



Sein ganzer Stolz: Leonard Frey steht vor seinem Kart. Im Hintergrund ist der Anhänger zu sehen, mit dem das Fahrzeug zu den Rennwochenenden transportiert wird.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

Leonard Frey gibt Vollgas

Mit 17 schon angekommen in der höchsten Liga / Junger Kartfahrer aus Gehrden fährt sogar Rennen in Italien. Sein Vater unterstützt ihn – auch als Mechaniker.

Gehrden. Es war an seinem 13. Geburtstag: Leonard Frey erhielt von seinen Eltern als Geschenk die Mitgliedschaft in einem Kartclub in Laatzen. Danach ging es für ihn sportlich steil bergauf. Der mittlerweile 17-jährige Gehrdecker betreibt sein Hobby Kartfahren intensiv – und ist bei bedeutenden Rennserien und Meisterschaften dabei.

Den Anfang genommen hatte seine Leidenschaft schon im Kindesalter. „Ich war sieben Jahre alt, zweimal im Jahr waren wir in Laatzen auf der Kartbahn, sind locker und zum Spaß gefahren“, erinnert sich Leonard. Nach dem Geburtstagsgeschenk geschah dies regelmäßiger, einmal pro Woche ging es auf die Bahn in Laatzen.

Dort kamen der Schüler des Matthias-Claudius-Gymnasiums (MCG) sowie seine Eltern

David und Karolina Frey mit Leuten in Kontakt, die den Kartsport ernsthaft und eher professionell betreiben. Seitdem ist Vollgas angesagt. Das war auch schon Thema in der Schule, denn Kartsport betreibt sonst kein anderer am MCG. „Ein bisschen habe ich erzählt, manchmal fragen auch meine Freunde“, berichtet der junge Rennfahrer.

Vater macht als Mechaniker mit

Im April 2023 fuhr Leonard schließlich sein erstes Rennen bei der norddeutschen Kartmeisterschaft. „Mein Vater ist der Mechaniker, ich bin der Fahrer“, sagt Leonard und lacht. Das Duo ist fast jedes Wochenende unterwegs. „Es ist zwar viel Aufwand, aber es macht Spaß. Und sukzessive ist man ja auch angespornt und möchte mehr“, sagt Vater David Frey. Einen beruflichen Hintergrund

als Mechaniker für das wendige Rennfahrzeug hat er nicht. „Wir hatten anfangs überhaupt keine Erfahrung. Man bringt sich das selbst bei und lernt immer dazu.“

Aber was ist am Kartsport so besonders? Leonard nennt den Rausch der Geschwindigkeit, die Rasanzen bei den Rennen. „Mich fasziniert aber auch das Ambiente mit den vielen Menschen und dem internationalen Flair“, sagt er.

Teilnahme an Meisterschaften

Seit dem vergangenen Jahr ist Leonard in einem Team untergekommen. Er fährt für Ebert Motorsport und nimmt an den Rennen zur deutschen Kartmeisterschaft teil. Und das alles in der offenen Erwachsenenklasse, nicht in einer Nachwuchskonkurrenz. Außerdem fährt der junge Gehrdecker mittlerweile auch die

Rennserie World Series Kart – als Fahrer für das polnische Team KB Racing. Die Rennen finden in Italien statt. „Dort fahren nur die Topleute. In Italien zu fahren ist die höchste Liga im Kartsport“, sagt Vater David Frey.

In der Praxis sieht der Kartsport-Alltag wie folgt aus: Die Saison geht von April bis Oktober. In der Regel erfolgt donnerstags die Anreise zu den Rennen, um noch vor Ort trainieren zu können und sich an die Strecke zu gewöhnen. Mit Qualifikation und Rennen wird es dann von Freitag bis Sonntag ernst. Im Winter wird es ruhiger. Dann wird viel getüftelt.

Zeitintensives Hobby

Die Familie muss nicht nur Zeit investieren, Kartsport kostet auch viel Geld. Ohne Sponsoren würden die Freys es nicht schaffen. Beruflich wird Leonard davon in

Zukunft wohl nicht leben können. Dennoch: Sein Ziel ist es, später über den Kartsport als Sprungbrett in den Automobilsport zu kommen.

Die Freys sind aber realistisch, träumen nicht vom Formel-Rennsport. Eine Einstiegsreihe wie beispielsweise der BMW 2 Cup wäre ihrer Ansicht nach geeignet.

Und dann bleibt noch eine letzte Frage zu klären: Hat Leonard eigentlich schon einen Führerschein? Er lacht. „Nein, noch nicht. Für den Kartsport brauche ich den auch nicht, ich habe eine Kartlizenz“, sagt er. Derzeit würde es bei dem vollen Programm ohnehin eng werden, einen Führerschein fürs Auto zu machen. Andererseits: Im Dezember wird der Schüler, der in seiner Freizeit gern ins Fitnessstudio geht, 18 Jahre alt. Vielleicht käme zum Geburtstag ja vonseiten seiner Eltern mal wieder ein nachhaltiges Geschenk infrage.

Neuorganisation der Kindertagesbetreuung

Rolle rückwärts bei der Stadt: Krippe Egestorf wird vorerst weiter betrieben, Arche schließt

Barsinghausen. Die Stadt Barsinghausen wird die geplante Neuorganisation der Kindertagesbetreuung in Teilen anpassen. Nach intensiven Gesprächen mit betroffenen Eltern sowie weiteren Prüfungen der personellen Möglichkeiten kann die Krippe Egestorf zunächst weiter betrieben werden. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Die Kindertagesstätte Arche wird dagegen aufgrund der weiterhin sehr geringen Auslastung ihren Betreuungsbetrieb bis auf Weiteres einstellen.

„In den vergangenen Tagen hatte die Stadt Barsinghausen die betroffenen Eltern über die geplanten organisatorischen Veränderungen informiert. Insbesondere beim Elternabend der Krippe Egestorf wurden die Hinweise und Sorgen der Familien aufgenommen“, heißt es in einer Mitteilung der Verwaltung. Viele Eltern machten dabei deutlich, welche Bedeutung vertraute Bezugspersonen, bestehende Gruppenstrukturen und ein möglichst behutsamer Übergang für ihre Kinder haben.

Die Rückmeldungen der Eltern habe die Verwaltung zum Anlass genommen, die personelle Situation nochmals umfassend zu bewerten. Im Ergebnis haben sich inzwischen neue personelle Möglichkeiten ergeben, die bei der ursprünglichen Ent-

scheidung angeblich noch nicht absehbar gewesen waren.

„Unser Ziel war und ist eine verlässliche Kinderbetreuung für alle Familien in Barsinghausen. Gleichzeitig ist es uns wichtig, die Hinweise der Eltern ernst zu nehmen und jede realistische Möglichkeit sorgfältig zu prüfen. Dass wir nun eine Lösung gefunden haben, die den Fortbestand der Krippe Egestorf ermöglicht, freut uns sehr“, erklärt Bürgermeister Henning Schünhof.

Die Kindertagesstätte Arche bleibt von dieser Anpassung unberührt. „Dort lassen die dauerhaft niedrigen Kinderzahlen einen wirtschaftlich und organisatorisch sinnvollen Betrieb derzeit nicht mehr zu. Für alle betroffenen Kinder stehen wohnortnahe Betreuungsplätze in anderen Kindertageseinrichtungen zur Verfügung“, so die Stadt.

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	111,07 €/g
999er Silber	1,35 €/g
750er Gold	83,30 €/g
925er Silber	1,25 €/g
585er Gold	64,98 €/g
333er Gold	36,99 €/g
versilbertes Besteck	40,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	71,49 €/g
Stand	15.07.26

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

Vergessen Sie, dass Sie ein Hörsystem tragen.

PHONAK
life is on

Das Lyric™ von Phonak ist 100% unsichtbar, rund um die Uhr bei allen Aktivitäten tragbar und dabei klar und natürlich im Klang.

Regional exklusiv nur bei uns. Jetzt 14 Tage Probetragen!

6x in der Region.

Hörwelt Ooster
besser hören. besser leben.

Gehrden / Barsinghausen
Tel. 0 51 08 / 8 76 70 82
Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65

Ohne Abzüge
Preise in €/g

Feingold 114,80	Zahngold 71,51
750 Gold 84,98	Silber 1,60
585 Gold 66,28	Versilbert 40,00
333 Gold 37,73	Zinn 20,00

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

Meine Region, mein Zuhause, mein burgbergblick.

epaper.burgbergblick.de

B.S.F.R. GmbH
BAUEN.SANIEREN.FLIESEN.REPARIEREN.

Maurer- und Betonbaumeisterbetrieb

Bauen - Sanieren
Kleinreparaturen
Bäder - Fliesen - Umbau
Schimmelbeseitigung

30989 Gehrden/Ditterke
0 51 08 - 6 07 51 - 1
info@bsfr.de
www.bsfr.de

UNFALL – Was nun?

LACK 22

- Fahrzeuginstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Smart Repair
- Beulendoktor – Kleine Dellen und Beulen braucht man heute nicht mehr zu lackieren.
- Glasreparatur

Dahlkampsanger 3 • 30890 Barsinghausen
Tel. 05105 / 6648780

Falls Sie uns benötigen, wir sind für Sie da!
Peter Felker und das Team.

trinkgut
Gültig vom 20.07. - 25.07.26

Egestorfer Straße 34-36 • BARSINGHAUSEN

Gilde Ratskeller
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,00/1,26)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfand

9.99

Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,33)
zzgl. € 4,50
Pfand

3.99

Weltklassik am Klavier mit Suryeon Noh

Gehrden. Die Pianistin Suryeon Noh spielt am Sonntag, 2. August, um 17 Uhr im Gehrden Rathhaus. In der Reihe „Weltklassik am Klavier“ präsentiert die Musikerin Stücke von Domenico Scarlatti, Muzio Clementi, Giovanni Sgambati und Sergej

Rachmaninow. Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 30 Euro. Reservierungen sind unter Telefon (0151) 12585527, per E-Mail an info@weltklassik.de oder im Internet unter www.weltklassik.de möglich. (RED)

Künstler stellt Aquarelle im MGT aus

Gehrden. Noch bis zum 27. August ist eine neue Ausstellung in den Räumen vom Mehr-Generationen-Treff (MGT) Gehrden zu sehen. Am Steinweg 17/19 präsentiert Dietmar Stahlberg seine Aquarelle unter dem Titel „Wasserfarbenlicht“.

„Die Aquarellmalerei ist für mich wie eine Sprache oder wie Musik, um Stimmungen und Empfindungen der Seele auszudrücken. Mit meinen Bildern

möchte ich dazu einladen, die Welt, die Dinge, das Leben, die Vergänglichkeit, das Licht neu zu sehen“, sagt Stahlberg. Der MGT bietet erstmals regelmäßige Öffnungszeiten außerhalb von Veranstaltungen an. Diese sind jeweils samstags von 11 bis 13 Uhr am 18. und 25. Juli, 1., 8. und 15. August. Der Künstler ist anwesend. Weitere Informationen gibt es im Internet unter mgt-gehrden.de. (RED)

VHS-Geschäftsstellen schließen in den Ferien

Gehrden/Wennigsen. Die Geschäftsstellen der Volkshochschule Calenberger Land in Gehrden, Wennigsen und Bredenbeck sind von Montag, 20. Juli, bis einschließlich Freitag, 7. August, geschlossen.

In dringenden Fällen wenden sich Kundinnen und Kunden an die Hauptgeschäftsstelle in Barsinghausen unter Telefon (05105) 52160 oder per E-Mail an info@vhs-cl.de. (RED)

Madenalarm im Bioabfall

Abfallentsorger Aha gibt Tipps für die Sommerzeit

Region Hannover. Der Sommer sorgt für hohe Temperaturen, bringt jedoch auch Herausforderungen für die Abfallwirtschaft und die Haushalte mit sich. Wenn Bioabfälle in der Hitze gären, lässt der Madenalarm meist nicht lange auf sich warten. Die Abfallwirtschaft Region Hannover (Aha) gibt deshalb praktische Tipps, wie der Abfall sauber durch die heißen Tage kommt und positioniert sich als nützlicher Alltagsberater.

Aus richtig getrennten Küchen- und Gartenabfällen stellt Aha Kompost her. Damit der Weg dorthin nicht zur Geruchssprobe wird, helfen ein paar einfache Handgriffe im Alltag.

Deckel zu: Der Tonnendeckel sollte im Sommer konsequent geschlossen bleiben. Das verhindert, dass Fliegen ihre Eier im Müll ablegen, und dämmt Gerüche ein.

Der Schattenspende: Stellen Sie die Biotonne unbedingt an einen schattigen Platz. Direkte Sonneneinstrahlung beschleunigt den Gärprozess und zieht Fliegen magisch an.

Die Feuchtigkeitsbremse: Le-

gen Sie den Boden der Biotonne sowie den Küchen-Bioeimer mit etwas Zeitungspapier oder Eierkartons aus. Das saugt austretende Flüssigkeiten auf – denn ohne Feuchtigkeit können sich Maden nicht entwickeln.

Gut verpackt: Wickeln Sie nasse Bioabfälle in Zeitungspapier ein. Wichtig: Plastiktüten und auch sogenannte „Bio-Plastikbeutel“ sind absolut tabu. Sie zersetzen sich in den Kompostieranlagen nicht schnell genug und verbleiben als Mikroplastik in der Umwelt.

Die Geruchskiller: Eine dünne Schicht Kaffeepulver oder Natron über dem Abfall bindet schlechte Gerüche und hält Ungeziefer fern. Auch ein Stück Karton oben auf dem Abfall schützt vor unerwünschten Gästen.

Regelmäßige Reinigung: Eine schnelle Spülung der Tonne nach der Leerung beugt hartnäckigem Befall vor.

Weiterführende Informationen zur richtigen Abfalltrennung finden Interessierte im Internet unter www.aha-region.de/bio-abfaelle. (RED)

„Selbst der Hausmeister musste den Verkehr schon regeln“

Chaos mit Elterntaxis auf der Langen Feldstraße: Eine Besserung ist nicht in Sicht. Die Grünen fordern jetzt die Einrichtung von 14-Uhr-Schulbussen. Ortstermin nach den Ferien geplant.



Kurz vor Schulbeginn: Auf der Langen Feldstraße reihen sich die Elterntaxis auf.

FOTO: HEIDI RABENHORST

Gehrden. Es bleibt ein großes Ärgernis: Trotz zahlreicher Appelle, neuer Verkehrsschilder und einer Abholzone bringen zu viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schulen an der Langen Feldstraße – und holen sie nachmittags von dort wieder ab. Die Verkehrssituation am Morgen und nachmittags ist unübersichtlich.

Nina Grote (Grüne) bezeichnete die Situation in der jüngsten Sitzung des Rates als besorgniserregend. Die Kommunalpolitikerin sprach davon, dass die Autos Kinder gefährden, die auf der Fahrradstraße unterwegs seien. „Sie können die Straße gar nicht nutzen, sie müssen auf den Gehweg ausweichen“, sagte sie. Dazu würden Autofahrerinnen und -fahrer die Bushaltestelle und Behindertenparkplätze blockieren. „Oftmals wird in der zweiten Reihe geparkt“, so Grote.

Ortstermin nach den Ferien

Sie schlug vor, nach den Sommerferien einen Ortstermin zu vereinbaren. Auch eine Zählung der Fahrzeuge hält sie für notwendig. Ihre Sorge: Mit Beginn der Ganztagsangebote im neuen Schuljahr könnte der Autoverkehr nachmittags noch zunehmen.

Nina von Zimmermann beobachtet die Situation an der Langen Feldstraße und vor ihrer Schule täglich. Es gebe Unver-

besserliche, bei denen auch keine Appelle helfen würden. Dabei versucht die Schule alles. Auf jedem Elternabend wird darauf hingewiesen, die Kinder nicht direkt vor die Schule zu fahren. „Die Straße ist einfach für den Verkehr am Morgen und am Nachmittag nicht geeignet“, meint sie. Als während der Bauarbeiten der Gehweg gesperrt und die Schulkinder auf die Straße ausweichen mussten, habe der Hausmeister den Verkehr geregelt.

Keine Busse um 14 Uhr

Ein großes Problem ist auch die zusätzliche Abholzeit am Nachmittag um 14 Uhr. „Damit kommen wir den Eltern entgegen, deren Kinder nicht bis um 15.30 Uhr betreut werden sollen“, meint von Zimmermann. Das Problem: Es fährt um 14 Uhr kein Bus. „Die Grundschulkinder müssen also abgeholt werden“, sagt von Zimmermann.

Ein gemeinsamer Brief der Grundschulen Am Castrum und Am Langen Feld an das zuständige Ministerium blieb bislang unbeantwortet. Bestehende rechtliche Vorgaben verhindern aktuell flexible und praktikable Lösungen. Inzwischen haben sich die Grünen eingeschaltet. Sie haben das Schreiben an die niedersächsische Kulturministerin Julia Willie Hamburg und die Landtagsabgeordnete Djenabou Diallo Hartmann weitergeleitet. Die Grünen

Kunstverein hat Pferdestall auf dem Gehrden Berg übernommen

Denkmalgeschützte Gebäude soll als Begegnungs- und Eventstätte genutzt werden

Gehrden. Jetzt ist es amtlich: Mit der Genehmigung zur Verpachtung des ehemaligen Pferdestalls am Köthnerberg durch den Rat der Stadt Gehrden an den Kunstverein Gehrden ist der Grundstein für ein neues Kulturprojekt in Gehrden gelegt.

In der vergangenen Woche wurde nun der Pachtvertrag von der Vereinsvorsitzenden Miriam Reckling und Bürgermeister Malte Losert (parteilos) unterzeichnet.

Der Kunstverein Gehrden will die Umnutzung und Sanierung des Gebäudes mit Zuschüssen aus unterschiedlichen Förderprogrammen realisieren. „Schon beim Kulturfest Waldgeflüster im vergangenen Sommer hat der Pferdestall als zentrale Anlaufstelle Besucherinnen und Besucher verzaubert“, sagte Kunstvereinschefin Reckling beim Treffen mit Bürgermeister Losert. „Ich habe gleich gespürt, dass dieser Ort eine ganz besondere

Energie ausstrahlt, die wir jetzt für viele kommende Projekte nutzen werden.“

Ort für Kunst, Kultur und Begegnung

Am Köthnerberg entsteht damit ein neuer Ort für Kunst, Kultur und Begegnung. Die künftige Nutzung ist bewusst offen und vielseitig angelegt. Geplant sind unter anderem Ausstellungen, Lesungen, kleinere Konzerte, Gesprächsveranstaltungen und kreative Workshops. Ebenso sollen Räume für künstlerisches Arbeiten und Ateliernutzung entstehen.

„Der ehemalige Pferdestall bietet durch seine Lage auf dem Gehrden Berg ideale Voraussetzungen für einen kulturellen Ort mit eigenständigem Charakter“, sagte Losert. Ziel sei es, gemeinsam mit dem Kunstverein Gehrden „einen Raum zu schaf-



Vertragsunterzeichnung: Michael Zwingmann (von links), Anja Bini, Malte Losert, Miriam Reckling und Torsten Moldenhauer.

FOTO: HOLGER HOWIND

fen, der kulturelle Aktivitäten bündelt, neue Impulse ermög-

licht und langfristig zur Belebung beiträgt.“

Mit dem Projekt werde ein historisches Gebäude erhalten und einer neuen, öffentlichen Nutzung zugeführt.

Doch das kostet auch Geld. Um den Pferdestall möglichst schnell und attraktiv umzubauen, sucht der Kunstverein Gehrden noch Sponsoren und freut sich dabei auch über Sachspenden (Kontakt per E-Mail an vorstand@kunstverein-gehrden.de).

Wie der historische Pferdestall gegenüber dem Bergasthaus Niedersachsen genutzt werden kann, ist schon seit Jahren ein Thema. Unter anderem gab es Überlegungen, ihn Kindergartengruppen zur Verfügung zu stellen. Das denkmalgeschützte Gebäudeensemble am Gehrden Berg stammt aus der Hochzeit des Ausflugstourismus um die Jahrhundertwende, als Erholungssuchende aus Hannover die Region bevölkerten.

HAZ NP

Die Highlights beim Maschseefest

Sa., 25. Juli
Big Band Berenbostel
Swing, Funk und Modern Jazz

So., 26. Juli
Juliano Rossi und Lutz Krajenski
Swingklassiker der 50er- und 60er-Jahre

Do., 30. Juli
DUEJA
Electropop in Schwarz und Pink

Mo., 3. August
Soul Control
Funkige Grooves und tanzbare Hits

23. – 26. Juli
DIE FINALS 2026
HANNOVER

Alle Veranstaltungen finden auf der HAZ- und NP-Bühne am östlichen Nordufer statt.

unterstützt von:

enercity
positive energie

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Hier gehts zum Programm



„Es ist eine Superschule“

Breites Profil, engagierte Lehrkräfte und motivierte Schüler sorgen am Matthias-Claudius-Gymnasium für überdurchschnittliche Abiturergebnisse. So auch in diesem Jahr.

Gehrden. Nun gut, das Rekordergebnis wurde nicht erreicht. Das stammt aus der Zeit der Corona-Pandemie. 2021 verabschiedete das Matthias-Claudius-Gymnasium 79 Heranwachsende. Gleich 33 von ihnen hatten eine Eins vor dem Komma, der Notenschnitt lag bei 2,07. Und das trotz eines Schuljahres mit Wechselunterricht, Homeschooling und Videokonferenzen.

Schon damals sprach Schulleiter Christian Schmidt von einem „unglaublichen Ergebnis“. Eine Einschätzung, die er kürzlich nahezu identisch wiederholte. Von einem „sensationalen Ergebnis“ sprach er vor wenigen Wochen bei der Entlassungsfeier des Abiturjahrgangs in der Margarethenkirche. Die 75 entlassenen Jugendlichen schafften einen Notenschnitt von 2,23. Auch damit liegt das MCG unter dem Landesdurchschnitt, der 2025 2,45 betrug.

Gutes Rahmenangebot

Dass das Gehrden Gymnasium stets deutlich besser ist als der Schnitt in Niedersachsen, ist schon fast normal. Diese „Erfolgsgeschichte“ ist für Schmidt vielschichtig. Mit Blick auf die aktuell verabschiedeten Abiturientinnen und Abiturienten spricht er von einem „leistungsstarken Jahrgang“. Un-



Eine von vielen Auszeichnungen: MCG-Lehrer Martin Lackenbacher zeichnet Thorben Krause (rechts) für besondere Leistungen im Fach Physik aus. FOTO: DIRK WIRAUSKY

abhängig davon bietet das MCG ein gutes Rahmenangebot. „Wir haben ein breites Profil, das den unterschiedlichen, individuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zugutekommt“, sagt er. Nicht unerheblich sei aber auch, dass viele Schülerinnen und Schüler bei den Lerninhalten externe Unterstützung aus ihrem Elternhaus erfahren.

Grundstein wird in Mittelstufe gelegt

Darüber hinaus tragen auch die

Lehrkräfte im großen Maße dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler so erfolgreich abschneiden. Der Grundstein dafür werde aber nicht erst in der Oberstufe gelegt. „Inhalte und Kompetenzen werden bereits im Vorfeld gelegt und vermittelt“, sagt Schmidt. Ein umfangreiches Profilingebot gebe es bereits in der Mittelstufe.

Was Schmidt zudem wichtig ist: Das MCG habe zwar einen gymnasialen Anspruch. Ziel sei es aber auch, die Schülerinnen und Schüler zu mündigen Bürgern und Bürgern zu machen.

Es gehe nicht nur um fachliche Leistung, sondern auch um soziales Engagement.

Was Schmidt auch beobachtet hat: „Wir haben überdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche, die motiviert und engagiert sind.“ Schlussendlich seien es die Schülerinnen und Schüler selbst, die für das persönliche Abschneiden verantwortlich sind. Für den neuen fünften Jahrgang hat das MCG 150 Kinder aufgenommen. Mehr geht nicht, obwohl die Zahl der Anmeldungen höher ist. Aber es fehlen Räume. Eine Erweiterung

der Schule ist politisch nicht gewollt. „Wir mussten losen“, sagt Schmidt.

Besonders herausragend war das Abschneiden von Thorben Krause. Der junge Gehrden schaffte 884 von 900 möglichen Punkten. Ein Ergebnis, das auch am MCG nahezu einmalig ist. Krause lobte die Schule: das Umfeld, die Angebote, die Lehrkräfte, den Unterricht. „Es ist eine Superschule“, sagte er. Dass es sogar noch besser geht, ist kaum zu glauben, aber es ist passiert. In Göttingen kam eine Abiturientin auf unfassbare 900 von 900 möglichen Punkten.

Beliebte und nachgefragte Schule

Den Begriff Elite-Schule hört Schmidt nicht gerne. Das sei ein Etikett aus der Vergangenheit. Denn elitär möchte das MCG nicht sein, sondern offen für alle.

Und das Gymnasium ist beliebt, auch über die Stadtgrenzen Gehrdens hinaus. Das liegt laut Schmidt auch an dem umfassenden Angebot, zu dem neben einem Musikzweig auch Kursfahrten, Schüleraustausche und Projektstage gehören. „Wir haben ein aktives Schulleben“, so Schmidt. Das MCG sei in der Breite eine sehr gute Schule mit einem individuellen Angebot. Er fasst zusammen: „Ich bin stolz auf das MCG.“



Stadt Gehrden

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick,

Gehrden lebt von seiner Geschichte. Sie zeigt sich nicht nur in Büchern und Erinnerungen, sondern vor allem in den historischen Gebäuden, die unser Stadtbild prägen. Umso erfreulicher ist es, dass sich engagierte Vereine und die Bürgerstiftung mit großem ehrenamtlichem Einsatz für den Erhalt dieser besonderen Orte einsetzen.

Ein gelungenes Beispiel ist die Sanierung der Struckmeyerschen Mühle am Köthnerberg. Mit viel Eigenleistung und Leidenschaft entsteht durch den Verein Burgbergfreunde e. V. dort ein Ort, der Geschichte bewahrt und gleichzeitig Raum für neue Ideen schafft. Auch das Stadtmuseum, die alte Brauerei, wird kontinuierlich durch die Bürgerstiftung Gehrden weiterentwickelt. Das Museum soll weiterhin Wissen über unsere Vergangenheit vermitteln und macht Heimatgeschichte für Jung und Alt erlebbar.

Ein weiteres Projekt steht in den Startlöchern, der alte Pferdestall. Der Kunstverein Gehrden e. V. möchte hier einen lebendigen Treffpunkt für Veranstaltungen und Begegnungen schaffen. Dass auch dieses historische Gebäude erhalten werden kann, ist dem unermüdlichen Engagement vieler Ehrenamtlicher zu verdanken.

Ich danke allen, die sich mit Herzblut für diese Projekte einsetzen. Alle drei Projekte fi-



FOTO: CHRISTIANE NEUPERT

nanzieren sich vorwiegend über Fördergelder und Spenden. Möglichkeiten der Unterstützung finden Sie auf den Homepages der drei Projektträger.

Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Mittel zeigt sich, wie wertvoll das Zusammenspiel von Vereinen, Bürgerstiftung und der Stadtverwaltung ist. Sie investieren Zeit, Ideen und Tatkraft, um historische Gebäude zu erhalten und ihnen eine Zukunft zu geben. Dieses Engagement stärkt nicht nur unsere Baukultur, sondern auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dabei geht es nicht allein um den Erhalt alter Mauern. Es geht darum, historische Gebäude mit neuem Leben zu füllen – als Orte der Begegnung, der Kultur und des gemeinsamen Erlebens. So verbinden wir Tradition mit Zukunft und schaffen Angebote, die allen Generationen zugutekommen.

Ihr Bürgermeister

Malte Losert

Grünem Gewerbepark am Bünteweg droht das Aus

Investitionskosten für das Modellprojekt sind deutlich höher als erwartet

Gehrden. Die Pläne waren bereits sehr konkret: Die Stadt Gehrden wollte am Bünteweg ein Gewerbeareal als Modellprojekt für ein CO₂-neutrales Gebiet erschließen und entwickeln. Die Nutzung von fossilen Brennstoffen sollte dort ausgeschlossen werden; stattdessen sollte eine Abwasserleitung, die durch das Gebiet führt, als Wärme- und Energiespender genutzt werden.

Die besondere Idee hinter den Plänen: Die Stadt Gehrden wollte das Gebiet unter dem Stichwort „Ökologischer Gewerbepark“ entwickeln, unter anderem mit Anschluss an eine kommunale Wärmeversorgung. Angedacht war, die Abwasserwärme von Leitungen, die durch das Gebiet führen, zu nutzen. Es wäre einmalig in der Region.

Kosten höher als erwartet

Doch ob es dazu kommt, ist aktuell ungewiss. Der Grund sind die Kosten. Laut Bürgermeister Malte Losert (parteilos) seien es



Zukunftsweisendes Modell: Beim HAZ-Energieforum, dass von Jan Sedelies (rechts) moderiert wurde, sind die Pläne im Gewerbepark Bünteweg vorgestellt worden. FOTO: DIRK WIRAUSKY

vor allem die Tiefbauarbeiten in dem Gebiet, die deutlich teurer seien, als ursprünglich erwartet. „Es rechnet sich nicht“, sagt Losert. Die Investitionskosten seien zu hoch.

Hintergrund ist eine Untersuchung des Düsseldorfer Büros Naturstrom. Dort ist man zu der Erkenntnis gekommen, dass das geplante Wärmenetz nur Sinn mache, wenn möglichst viele Gebäude angeschlossen würden. Doch eine Abfrage der um-

liegenden Immobilien im angrenzenden Gewerbegebiet Bünteweg war ermutigend: Zum einen habe es nur wenige Rückmeldungen gegeben, zum anderen sei das Interesse an dem Wärmekonzept gleich Null, berichtet Losert. Und: Um eine Förderung für das Projekt zu erhalten, müssten mindestens 17 Gebäude an das Netz angeschlossen sein. Davon sei man aber weit entfernt. „Es fehlen Abnahmequellen“, so Losert.

Lange Leitungswege

Ein weiteres Problem: die langen Leitungswege. Auf 1200 Meter müssten Leitungen gelegt werden, dazu kommen 700 Meter zu den Häusern. Verbunden damit wären kostspielige Tiefbauarbeiten. „In einem Wohngebiet wären die Voraussetzungen anders, weil die Abstände der Gebäude geringer sind“, meint Losert. Dazu würden Wohnhäuser dauerhaft beheizt, anders als beispielsweise Lagerhallen.

Doch wie geht es nun weiter? An dem Projekt wird weiterhin festgehalten, die Rahmenbedingungen haben sich allerdings geändert. „Wir werden an der Entwicklung des Gewerbegebiets festhalten“, sagt Losert, aber wohl ohne ein zentrales Wärmenetz. „Von dieser Idee werden wir uns wohl verabschieden müssen“, glaubt Losert. Jeder Betrieb, der sich im Gewerbepark ansiedeln wolle, müsse sich selbst versorgen, beispielsweise mit einer Wärmepumpe.

Standort für Handwerk und kleine Betriebe

Am Standort sollen insbesondere Handwerks- und Kleingewerbebetriebe mit Grundstücksgrößen von 1000 bis 5000 Quadratmetern sowie Büros aus der Branche wirtschaftsnaher Dienstleistungen mit Flächengrößen von 500 bis 3000 Quadratmetern angesiedelt werden. Dies entspreche auch den Anforderungen der absehbaren örtlichen Nachfrage und berücksichtige somit die Interessen der ortsansässigen Betriebe, heißt es. Firmen des verarbeitenden Gewerbes und andere Betriebe, die Emissionen ausstoßen, kommen unter Berücksichtigung der Standortbedürfnisse und des Flächenbedarfs nicht in Betracht.

Der Zeitplan hatte vorgesehen, Anfang 2027 mit den Bauarbeiten auf dem Gelände zu beginnen. 2028 sollte mit der Vermarktung der Grundstücke begonnen werden. Nun müssen die Pläne allerdings vermutlich überarbeitet werden.

GUTSCHEIN

20%

Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Bücher und Sonderangebote. gültig vom 20.07. bis 24.07.2026

Sonnen-Apotheke
Marktstr. 40 in Barsinghausen

Warmbold

Sanitär Heizung Solar Bauklempnerei

seit 1975

Telefon (0 51 08) 49 97

Weetzer Str. 7 · 30989 Gehrden · www.warmbold-gehrden.de

trinkgut

Gültig vom 20.07. – 25.07.26

Jetzt bei uns punkten PAYBACK

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Ratskeller

Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1.001,26)
zzgl. € 3.10/3.42 Pfand

9.99

Extaler Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0.33)
zzgl. € 4.50 Pfand

3.99

Veltins helles Pilsener

Kasten = 24 x 0,33 l
(1 l = € 1.39)
zzgl. € 3.42 Pfand

14.99

Mönchshof Biere

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1.50)
zzgl. € 4.50 Pfand

14.99

König Pilsener

Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1.20/1.51)
zzgl. € 3.10/3.42 Pfand

11.99

Herrenhäuser Hell, Spezial o. Alster Naturtrüb

Kasten = 20 x 0,33 l
(1 l = € 1.67)
zzgl. € 3.10 Pfand

10.99

EDEKA Herzstücke Saft, Nektar o. Fruchtsaftgetränke

versch. Sorten
1 l Flasche
zzgl. € 0.25 Pfand

1.29

Sinalco Limonaden

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0.67)
zzgl. € 3.30 Pfand

7.99

Wodka Gorbatschow

37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 9.27)

6.49

Jägermeister Kräuterlikör, Scharf o. Orange

35% Vol./7,33% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 17.13)

11.99

Grand Sud Weine

versch. Sorten
1 l Flasche

2.99

Söhnlein Brillant Sekt

versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3.59)

2.69

33867501_002625

Innen verpackt • Abfall nicht verworfen • Abgabe nur in handelsüblichen Mengen • Nur solange der Vorrat reicht • KW 29/26

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf**
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

IHRE ANZEIGE?
... IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
Inserieren Sie jetzt im **burgbergblick**.
Wir beraten Sie gern:
Tel.: 0800 - 154 42 33
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

ERTEL

HAUSHALTS & INDUSTRIEAUFLÖSUNGEN
UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM UMFASST DIE ENTRÜMPELUNG ALLER DENKBAREN RÄUMLICHKEITEN. AUCH FÜR RENOVIERUNG UND SANIERUNG SIND WIR FÜR SIE DA!

ENTRÜMPELUNG
Haus, Wohnung, Keller, Lager, Dachboden, Garage, Firmen und Co.

AN- & VERKAUF
Wir kaufen Ihre alten Sachen auch ohne Haushaltsauflösung.

UMZÜGE & IMMOBILIEN
Wir organisieren Ihren Umzug und vermitteln Immobilien.

Mehr Infos

0172 - 51 30 344
AM DEICHFELD 27
30890 BARSINGHAUSEN
WWW.THOMAS-ERTEL.DE

„Es darf keine Versorgungslücke geben“

Gegen die geplante Schließung des Labora-Wertstoffhofs in Barsinghausen formiert sich starker Protest. Eine Petition enthält bereits 2600 Unterschriften.

Barsinghausen. Es ist ein starkes Zeichen: Für den Erhalt des Wertstoffhofs in Barsinghausen sind inzwischen mehr als 2600 Unterschriften zusammengekommen. Die Unterschriftenlisten wurden jetzt an Bürgermeister Henning Schünhof (SPD) übergeben.

Die Initiatoren der Petition sind Barsinghausens Ehrenbürgerin Rosemarie Struß, Dagmar Täger und Frank Plorin. Ihre Forderung: Der Labora-Wertstoffhof an der Hannoverschen Straße muss bis zur Eröffnung eines gleichwertigen, modernen Ersatzstandortes ohne Unterbrechung erhalten bleiben. „Es darf keine Versorgungslücke für die Bürgerinnen und Bürger geben“, betont Plorin. Die Unterschriften sind nicht nur an Barsinghausens Bürgermeister, sondern auch an die Region Hannover und den Zweckverband Aha gegangen. Politik und Verwaltung der Stadt Barsinghausen und der Region Hannover seien aufgefordert, sich mit Nachdruck für diese Lösung einzusetzen.

630 Unterschriften aus Barsinghausen hätten gereicht, damit sich die Politik offiziell mit der Petition befasst. Dieses Quorum war schon nach wenigen Tagen erreicht worden. Die vollen 2600 Unterstützerunterschriften hatte man nach etwa vier Wochen zusammen.



Übergabe der Unterschriftenlisten: Rosemarie Struß (von links), Dagmar Täger, Frank Plorin und Bürgermeister Henning Schünhof.

FOTO: FRANK PLORIN

Gesammelt wurde sowohl analog, als auch digital über die Plattform „OpenPetition“.

Plorin macht deutlich: „Diese enorm hohe Zustimmung zu unserem Anliegen zeigt: Barsinghausen braucht einen Wertstoffhof der kurzen Wege! Bis zur Umsetzung eines neuen Wertstoffhofkonzepts der Aha mit der Aussicht auf einen alternativen und modernen Standort in Barsinghausen muss unser Hof erhalten bleiben.“

Stand jetzt, schließt der Wertstoffhof an der Hannoverschen Straße zum 31. Dezember. Denn dann läuft der Vertrag zwischen dem Zweckverband Aha und dem Betreiber, der LaborgGmbH, aus. Bürgermeister Schünhof muss einräumen: „Die Stadt hat keine rechtliche Handhabe, um die Weiterführung des

Wertstoffhofs sicherzustellen. Es gibt keinen Anspruch auf einen Wertstoffhof oder Ähnliches je Stadt oder Gemeinde in der Region Hannover.“

Gespräche mit Aha zu Alternativflächen

Dennoch möchte auch der Bürgermeister erreichen, dass weiterhin eine Entsorgung zumindest in dem Umfang wie am Wertstoffhof in der Hannoverschen Straße im Bereich Barsinghausen angeboten wird. „Dass dies eventuell nicht direkt in der Kernstadt ist, muss dabei unter Umständen in Kauf genommen werden“, sagt er. Hier zu führe er aktuell Gespräche mit Aha und anderen Personen. Zwei mögliche Alternativflächen

soll er der Geschäftsführung von Aha bereits vorgeschlagen haben. Grund für die geplante Schließung seitens Aha sind vor allem Sicherheits- und arbeitsrechtliche Fragen am bisherigen Platz. Von Politikern der Region Hannover wurde die Wirtschaftlichkeit des Standorts von Labora infrage gestellt, weshalb die Finanzierung und etwaige Zuschüsse strittig sind.

Der Zweckverband Aha arbeitet gerade an einem neuen Wertstoffhofkonzept im Auftrag der Regionsversammlung. „Hier werde ich mich mit den Möglichkeiten, die Barsinghausen bietet, entsprechend einbringen und dafür arbeiten, dass ein Angebot in Barsinghausen auch in Zukunft besteht“, kündigt Barsinghausens Verwaltungschef

Schünhof an. Auch ihm ist wichtig: „Sofern hier Umsetzungen von Ergebnissen in der Zukunft nach dem 31. Dezember liegen, möchte ich Übergangslösungen erreichen, die den Zeitraum überbrücken.“

Die Petition läuft weiter

Sollte der Wertstoffhof Ende des Jahres wirklich schließen und es bis dahin noch keinen Ersatz in Barsinghausen geben, müssten Bürger voraussichtlich auf die Aha-Wertstoffhöfe in Wunstorf-Kolenfeld oder Gehrden ausweichen. Um den Druck auf die Region Hannover und den Zweckverband Aha zu erhöhen, kann man die laufende Petition weiterhin online unterzeichnen.

Achtung! PARKHAUS Barsinghausen Fußgängerzone!



**PARKHAUS mit Zufahrt der
Rehrbrinkstraßen-Kreuzung GEÖFFNET!**

Mehr Sicherheit für die Wasserversorgung

Stadtwerke Barsinghausen bauen Transportleitung weiter aus

Barsinghausen. Die Stadtwerke Barsinghausen investieren weiter in die Zukunft der Wasserversorgung: Derzeit entsteht eine neue Transportleitung, die das Wasserwerk mit dem zentralen Wasserspeicher in Barsinghausen verbindet.

Ziel des Projekts ist es, die Versorgungssicherheit nachhaltig zu erhöhen und die Trinkwasserversorgung langfristig stabil und zuverlässig aufzustellen, heißt es in einer Mitteilung der Stadtwerke. Insgesamt wird auf einer Strecke von rund sieben Kilometern eine Leitung mit einem Durchmesser von 355 Millimetern verlegt.

Die Arbeiten erfolgen in drei Bauabschnitten und sind über einen Zeitraum von etwa drei Jahren geplant. Der erste Bauabschnitt sei beendet, nun soll es nahezu nahtlos mit dem zweiten

Bauabschnitt weitergehen. Dieser verläuft von der Einmündung Gießereiweg in die Kreisstraße 241 entlang der Hannoverschen Straße in Richtung Barsinghausen über den Kreuzungsbereich Egestorfer Straße bis zur Einfahrt An der Bergschmiede.

Während der Bauarbeiten kommt es auf der K241 in Fahrtrichtung Barsinghausen zu einer halbseitigen Sperrung. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise in Teilstücken von rund 250 Metern Länge. Der Verkehr wird in diesen Bereichen mithilfe einer mobilen Ampelanlage geregelt. Die Zufahrt zu den angrenzenden Grundstücken bleibt während der gesamten Bauzeit gewährleistet, so die Stadtwerke.

Mit der neuen Transportleitung schaffen die Stadtwerke eine zusätzliche Verbindung im Versorgungsnetz. „Diese sogenannte



Bauarbeiten: In Barsinghausen bauen die Stadtwerke die Wasserleitung aus.

FOTO: STADTWERKE BARSINGHAUSEN

„Redundanz“ sorgt dafür, dass die Trinkwasserversorgung auch dann stabil bleibt, wenn einzelne

Leitungen einmal ausfallen oder gewartet werden müssen“, so die Stadtwerke weiter. (RED)

Termine für Barsinghausen

Dienstag, 21.07.2026
Mittwoch, 29.07.2026
Montag, 03.08.2026
Samstag, 08.08.2026
Donnerstag, 13.08.2026
Jeweils 9 - 16:30 Uhr



Im Notfall richtig reagieren Erste Hilfe rettet Leben

Ein Unfall, ein Sturz oder ein medizinischer Notfall kann jederzeit passieren – im Straßenverkehr, am Arbeitsplatz oder zu Hause. Dann zählt jede Minute. Wer Erste Hilfe leisten kann, hilft nicht nur anderen, sondern gewinnt auch Sicherheit für den Ernstfall. Beim ASB lernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Maßnahmen praxisnah und verständlich. Unsere Kurse richten sich an alle, die vorbereitet sein möchten – vom Führerscheinbewerber bis zur betrieblichen Ersthelferin oder zum Ersthelfer.

- Führerscheinanwärter aller Klassen
- Lehrkräfte und Erziehende
- Ersthelfende im Betrieb
- Vereine und interessierte Privatpersonen
- Trainerinnen und Trainer

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne persönlich.

ASB-Breitenausbildung

Telefon: (05105) 77 00 67 | info@asb-ausbildung.de

Wir helfen hier und jetzt.
www.asb-leine-weser.de



-ANZEIGE-

DEISTER
VEREINS-
MEISTER



Sammeln Sie Punkte
für Ihren Verein

A+

Apotheker Harald Klöber e.K.
Breite Straße 11
30890 Barsinghausen
Telefon (05105) 4255
Fax (05105) 524950
info@deister-apotheke.de

www.deister-apotheke.de

DEISTER
APOTHEKE

ROSEN
APOTHEKE

IHRE APOTHEKE
MIT DEM SERVICEPLUS
Hans-Böckler-Straße 28
30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 52 43-0
Fax (0 51 05) 52 43-15

A+



www.rosen-apotheke-barsinghausen.de

18 Millionen Euro – NFV investiert ins Sporthotel

Betrieb läuft trotz der Bauarbeiten weiter. Die Arbeiten sollen 24 Monate dauern:
„Der Sommer 2028 ist realistisch.“

Barsinghausen. Nach jahrelangen Planungen beginnen jetzt die Abrissarbeiten am Sporthotel Fuchsbachtal: Bagger entfernen aktuell die Balkone des zentralen B-Traktes. Bereits zuvor hatten Arbeiter seit Anfang Juni mit den Entkernungsarbeiten begonnen. Das Ziel ist klar: Mit dem Umbau will der Niedersächsische Fußballverband (NFV) den Gebäudeteil sowohl funktional als auch energetisch modernisieren. Der bisher dreistöckige Gebäudeteil, bestehend aus Kellergeschoss, Erdgeschoss und erstem Obergeschoss, soll um ein zweites Obergeschoss erweitert werden. Das veraltete Giebeldach verschwindet dafür.

Hotelkapazität wächst um 20 Zimmer

Die Hotelkapazität steigt durch den Umbau von bisherigen 68 auf 88 Zimmer. Neben der Aufstockung erhält das alte Gebäude auch eine optische Aufwertung. Die Fassade des B-Traktes wird nach Abschluss der Baumaßnahmen mit bodentiefen Glasfenstern versehen sein. Auf der zur Sportanlage zugewandten Seite entstehen zudem neue Balkone. Klimaanlage in allen neugebauten Räumen bieten zukünftig mehr Komfort für die Gäste. Auch die angrenzenden Giebel sind Teil der Erneuerung. So wird die Gastronomie inklusive der Küche modernisiert und im Saal Berlin wird es eine neue Innenausstattung für bessere Akustik, Video und Klimatisierung geben.

Bauarbeiten verlaufen bislang nach Plan

2023 begannen die Planungsarbeiten. „Der Startschuss soll im Mai 2026 erfolgen“, hieß es in der offiziellen Verkündung des NFV im vergangenen Jahr. Unter der Leitung des Architekten Oliver Zech



Der Abriss läuft: Am Sporthotel Fuchsbachtal in Barsinghausen übernehmen Bauarbeiter.

FOTO: CEDRIC RUST

vom Architekturstudio pm aus Minden konnte der Zeitplan eingehalten werden. Die NFV-Direktoren Jan Baßler und Steffen Heyerhorst, die zusammen mit Bernd Dierßen dem Sporthotel als Geschäftsführer vorstehen, sind mit dem bisherigen Vorankommen zufrieden. Derzeit laufe alles nach Plan. Nach aktuellen Berechnungen und Prüfung durch diverse Gutachten liegen die Gesamtkosten bei 18 Millionen Euro.

Auf dem Gelände vor Gebäudetrakt B sammeln sich die Container und Bagger. Unter ihnen liegt der C-Platz begraben und dient für die zweijährige Bauzeit als Baustellenzentrale und Abstellplatz. Kompensiert wird das Training auf den anderen beiden Fußballplätzen. Neben der korrekten Entsorgung des Bauschrotts in den Containern steht auch die Baustellensicherung im Vordergrund. „Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator kommt regelmäßig vorbei und prüft die Abläufe“, sagt Heyerhorst.

Seit 75 Jahren: Immer wieder prominenter Besuch

Das Gebäude blickt auf eine lange Historie zurück. Bei der Einweihung am 28. April 1951 als Verbandsheim des NFV war es bereits vom damaligen Präsidenten des Verbands, Karl Laue, mit dem „Charakter eines großen Sporthotels“ angekündigt worden. Seit ihrer Gründung ist die Institution eine feste Größe. Der gute Ruf des Hotels mit direkt angrenzender Sportanlage zieht immer wieder Weltstars und zahlreiche Nationalmannschaften an den Deister. Unter anderem fanden Fußball-Ikonen wie Pelé, Franz Beckenbauer und Rudi Völler oder auch Lukas Podolski und Bastian Schweinsteiger Unterkunft im beschaulichen Fuchsbachtal.

Neben seiner sportlichen Relevanz ist das Sporthotel auch ein beliebter Austragungsort für Tagungen, Feiern und weitere Großveranstaltungen. Auch die Küche des Res-

taurants trägt zu der Vier-Sterne-Bewertung bei.

Hotel im Teilbetrieb, Gastronomie läuft weiter

Während der Bauphase bleibt das Sporthotel geöffnet. Das im November 1999 eröffnete Gästehaus kann mit 27 Doppelzimmern weiterhin als Übernachtungsmöglichkeit dienen. Drei weitere Hotelzimmer im Haus 2 der NFV-Akademie komplettieren das Angebot. „Der Gastronomiebetrieb wird weiterhin vollständig betrieben, wir können nur nicht so viele Gäste beherbergen“, betont Baßler. Das Hotelrestaurant wurde in den „Fuchsbau“ im vorderen Bereich des Gebäudes verlegt. Die Anzahl der Plätze verändert sich dadurch nicht. Durch einen vorübergehend eingerichteten Küchencontainer ist die Verpflegung der Gäste gegeben. Einzig die Barrierefreiheit ist in der Gastronomie eingeschränkt.

Ausbildungsfrühstück im Waldhof

Barsinghausen. Für Dienstag, 25. August, von 8.30 bis 10.30 Uhr plant die Organisation Pro Regio zusammen mit weiteren Partnern das nächste Ausbildungsfrühstück in der Jugendhilfeeinrichtung Waldhof, Am Waldhof 1, in Barsinghausen. Einrichtungsleiter Derk Wiebe stellt den Waldhof vor. „Erfolgreich angekommen in Barsinghausen – Ausbildung als Sprungbrett in Beruf und Selbstständigkeit“ ist das Thema beim Interview mit zwei ehemaligen

Schülern des Gymnasiums. Außerdem erfolgt ein Ausblick auf die Ausbildungsmesse und weitere Aktivitäten im Übergang von Schule zu Beruf. Interessierte melden sich bis zum 17. August im Internet unter preregio-ev.de an. Fragen richten Interessierte an Yvonne Salewski per E-Mail an y.salewski@preregio-ev.de oder unter Telefon (05173) 9259012. (RED)

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung

Firma Cord Mönnig

Untersuchungen am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung
- zum Festpreis
- volle Schadendeckung

- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Voremborg

Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084

E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher • Preiswert • Schnell

ENERGIE FÜR
UNSERE REGION.

STADTWERKE
Barsinghausen
REGIONAL FIND' ICH GENIAL

BASCHE ENERGIE
2026starter

0 - 300 kWh: 15,03 ct/kWh

ab 301 kWh: 31,23 ct/kWh

+ 17,99 € Grundpreis/Monat

✗ MONATLICH KÜNDBAR!

✗ 100 % ÖKOSTROM

GANZ NEU
ZUM TESTEN

MONATLICH KÜNDBAR

BASCHE ENERGIE
26/27

29,99 ct/kWh brutto

+ 17,99 € Grundpreis/Monat

✗ eingeschränkte Preisgarantie bis 31.12.2027

✗ 100 % ÖKOSTROM

EINMALIGER
50 EUR
NEUKUNDENBONUS

KONTAKT: service@stadtwerke-barsinghausen.de

Region Hannover verleiht Sportpreis

Soziales Engagement steht im Fokus – Preisgelder von insgesamt 10.500 Euro

Region Hannover. Sport fördert nicht nur Fitness und Freude – er schafft auch Gemeinschaft und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Vereine, die durch sportliche Aktivitäten das Miteinander in der Gesellschaft fördern, haben bis zum 30. September die Möglichkeit, sich für den Sportpreis der Region Hannover zu bewerben. Die Preisgelder betragen 5000 Euro für den ersten Platz, 2500 Euro für den zweiten Platz, 1500 Euro für den dritten Platz sowie jeweils 500 Euro für die Plätze vier bis sechs.

Mit dem Sportpreis möchte die Region Hannover die Vielfalt und Qualität der eingereichten Projekte stärker würdigen und das soziale Engagement der Vereine weiter fördern. Seit der Einführung des Preises im Jahr 2015 – in Zusammenarbeit mit dem Regionssportbund und dem Stadtsportbund Hannover – wurden bereits zahlreiche Initiativen ausgezeichnet. Diese umfassen unter anderem Projekte für Senioren, interkulturellen Austausch, die Integration von Geflüchteten sowie inklusive Sportangebote.

Der Sportpreis wird alle zwei Jahre vergeben. Bewerbungen können sich Sportvereine, die Mit-

Wer bekommt den Sportpreis? Anika Brehme (von links), Isabella Gifhorn und Anna-Janina Niebuhr rufen zur Bewerbung auf.

FOTO: REGION HANNOVER / IRIS TERZKA

glied im Regions- oder Stadtsportbund Hannover sind und als gemeinnützig anerkannt wurden. Die eingereichten Projekte durchlaufen zunächst eine Vorauswahl durch die Sportbünde. Im Herbst wird sie einer Jury präsentiert, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Sportbünde, der Politik und der Regionsverwaltung zusammen-

setzt. Die feierliche Siegerehrung mit der Bekanntgabe der Preisträger findet gegen Jahresende statt. Alle nominierten Vereine erhalten eine Einladung.

Anna-Janina Niebuhr, Geschäftsführerin des Regionssportbunds Hannover, sagt: „Die ausgezeichneten Projekte zeigen jedes Jahr aufs Neue, wie vielfältig und innovativ Sportver-

eine auf gesellschaftliche Herausforderungen reagieren. Der Wettbewerb würdigt dieses Engagement und schafft gleichzeitig eine Plattform für Austausch, Inspiration und gegenseitige Motivation unter den Vereinen.“ Weitere Informationen sind im Internet unter www.sportregionhannover.de/sportpreis verfügbar. (RED)

Mehr Zeit für unsere Patientinnen und Patienten: Neue Zahnärztin verstärkt das Praxisteam in Barsinghausen

Dein Zahnarzt Barsinghausen wächst weiter: Mit Zahnärztin Melissa Torun erhält das Praxisteam ab sofort kompetente Verstärkung. Sie bringt fundiertes Fachwissen, moderne Behandlungskonzepte und große Freude an der Arbeit mit Menschen in die Patientenversorgung ein.

„Mir ist es besonders wichtig, meinen Patientinnen und Patienten aufmerksam zuzuhören, ihre Wünsche und Bedürfnisse ernst zu nehmen und gemeinsam die bestmögliche Behandlung zu finden. Eine vertrauensvolle Beziehung sowie eine persönliche, einfühlsame und moderne Zahnmedizin stehen für mich dabei im Mittelpunkt“, erklärt Melissa Torun.

Mit der Erweiterung des Teams profitieren Patientinnen und Patienten von einer noch besseren Terminverfügbarkeit sowie einer individuellen und hochwertigen zahnmedizinischen Betreuung.

Termine können telefonisch oder bequem online vereinbart werden. Wir freuen uns auf Sie!

dein
zahnarzt
barsinghausen

Tel. 0 51 05 / 63 200
www.deinzahnarzt-barsinghausen.de



Levin (rechts) ist glücklich: Er hat in Tim N. einen Paten gefunden. FOTO: TIM N.

Paten gesucht

Die Pestalozzi-Stiftung und die Region Hannover helfen mit dem Projekt „Ankerzeiten“ Kindern psychisch kranker Eltern

Ronnenberg. Levin und Tim N. sitzen vor einer Eisdiele. Die beiden haben sichtlich Spaß miteinander, plaudern, lachen. Die beiden treffen sich seit vier Jahren. Tim N. hat sich als ehrenamtlicher Pate für Levin gemeldet. Jede Woche entscheiden sie gemeinsam, was sie unternehmen möchten: eine Fahrradtour, ein Vogelhäuschen bauen, durch den Wald stromern, Pizza backen. Und ein Eis zu essen gehört auch dazu.

Seit fünf Jahren hat die Pestalozzi-Stiftung in Kooperation mit der Region ein Patenschaftsangebot für Kinder psychisch belasteter Eltern. Viele Patenschaften bestehen seit mehreren Jahren. Psychische Belastungen oder Erkrankungen eines Elternteils wirken sich oft auf die ganze Familie aus. Die betroffenen Eltern benötigen Zeit und Ruhe für sich. Auch die Kinder spüren diese Belastungen. Ziel des Projekts „Ankerzeiten“ ist es, den Mädchen und Jungen eine unbeschwerte Zeit in ihrem schwierigen und oft belastenden Alltag zu ermöglichen. Das Kind erhält dadurch zusätzliche Aufmerksam-

keit und Anregungen auch außerhalb seines Elternhauses, so die Idee dahinter. Die Familie wird durch eine vertrauensvolle Bezugsperson für ihr Kind entlastet.

Levin ist glücklich – er hat seinen Paten gefunden. Für wartende Kinder in Ronnenberg und Umgebung sucht „Ankerzeiten“ dagegen noch engagierte Ehrenamtliche für eine Patenschaft. „Alle Patinnen und Paten werden von uns für diese ehrenamtliche Tätigkeit umfänglich geschult“, sagt Koordinatorin Caroline Weiner. Alle Beteiligten werden während der Patenschaft begleitet und beraten. Die Ehrenamtlichen verbringen circa einmal in der Woche zwei bis drei Stunden Freizeit mit ihrem Patenkind. Interessierte sind heute um 18 Uhr eingeladen zu einer Online-Infoveranstaltung. Die Anmeldung erfolgt über eine E-Mail an patenschaftsangebot@pestalozzi-stiftung.de. Weitere Informationen sind bei den Koordinatorinnen Friederike Raupach, Telefon (0151) 58262045, und Caroline Weiner, (0151) 58262036, erhältlich.

Ronnenberg. Im Ronnenberger Rathaus hat sich eine Erkenntnis durchgesetzt: Bürgerbeteiligung lebt vom Austausch. Ideen, Anregungen und Meinungen sollen künftig noch einfacher eingebracht werden können. Dazu hat die Stadt Ronnenberg eine neue digitale Beteiligungsplattform gestartet. Diese bündelt Beteiligungsangebote an einem Ort.

Auf diese Weise soll Mitgestaltung transparenter, einfacher und zugänglicher werden, heißt es in einer Mitteilung der Verwaltung. Bürgerinnen und Bürger können sich dort demnach über aktuelle Projekte informieren, an Umfragen teilnehmen und die Entwicklung ihrer Stadt aktiv mitgestalten.

Die neue Plattform ist unter anderem das Ergebnis einer Imageanalyse, die die Stadt Ronnenberg gemeinsam mit Studierenden der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften im vergangenen Jahr vorgenommen hat. Dabei wurde deutlich, dass sich viele Einwohnende mehr Informationen über städtische Projekte sowie einfache und zeitgemäße Möglichkeiten zur Beteiligung wünschen.

Bürgermeister Marlo Kratzke begrüßt deshalb den Start der Plattform: „Die Menschen vor Ort kennen ihre Stadt am besten. Ihre Ideen, Erfahrungen und Perspektiven sind eine wichtige Grundlage für gute Entscheidungen.“

Einfacher mitreden

Neue Onlineplattform: Die Verwaltung in Ronnenberg will mit den Bürgerinnen und Bürgern in engeren Austausch gelangen



Mitgestalten jetzt: Die neue Beteiligungsplattform der Stadt Ronnenberg bietet den Bürgerinnen und Bürgern viele Möglichkeiten. FOTO: STADT RONNENBERG

der neuen Plattform bringen wir Information, Beteiligung und Dialog an einem Ort zusammen.“

Unter der Internetadresse mitgestalten.ronnenberg.de finden Interessierte künftig alle zentralen Beteiligungsangebote der Stadt. Dort werden unter anderem Umfragen, Dialog- und Beteiligungsverfahren, Ideensammlungen, Abstimmungen sowie weitere Mitmachaktionen veröffentlicht.

Ergänzung zu bestehenden Beteiligungen

Ein besonderer Fokus liege auf der Transparenz, stellt Dälken fest: Laufende, abgeschlossene und neue Beteiligungsprojekte würden zukünftig übersichtlich dargestellt. So könnten Interessierte nachvollziehen, welche Themen aktuell bearbeitet werden und welche Ergebnisse bereits erzielt wurden.

Skaten, chillen und Basketball spielen

Der neue attraktive Jugendplatz am Rodelberg in Empelde ist eröffnet. Zahlreiche Jugendliche machen sich am ersten Tag ein Bild von dem neuen Angebot.



Viel Betrieb: Schon vor der offiziellen Eröffnung sind zahlreiche Kinder mit Inlinern, Rollern und BMX-Rädern auf der Anlage unterwegs. FOTOS: UWE KRANZ

Empelde. Auf der neuen Betonfläche neben dem Rodelberg in Empelde ist das Gewusel groß. Kinder und Jugendliche fahren auf Inlinern, Rollern und BMX-Rädern durcheinander, die verschiedenen Rampen hoch und wieder runter. „Es macht viel mehr Spaß, als ich gedacht habe“, sagt der zwölfjährige Filip begeistert. Nebenbei hat sich eine Traube Jugendlicher um einen Basketball geschart; alle versuchen, mit Bällen in den Ring zu treffen. Es ist viel los bei der Eröffnung des neuen Jugendplatzes der Stadt.

Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD) lässt es sich nicht nehmen, gemeinsam mit der zwölfjährigen Hevi eine rote Schleife zur Freigabe der Freizeitanlage durchzuschneiden. „Mit dem neuen Skatepark schaffen wir einen Ort, der von jungen Menschen für junge Menschen mitgestaltet wurde. Die große Resonanz bei der Eröffnung zeigt, wie wichtig solche frei zugänglichen Bewegungs- und Begegnungsräume für unsere Stadt sind“, sagt er. Mit dabei sind auch die städtische Freizeitanlagenplanerin Vanessa Seewöster sowie Jens Krannich vom beauftragten Planungsbüro GrünPlan (aus Hannover) und David Jablonski, der mit seiner Firma Endboss für die Gestaltung des Skatebereichs verantwortlich zeichnet.

Große Beteiligung der Jugendlichen

„Es ist uns wichtig, dass wir den Platz nicht an den Wünschen der Jugendlichen vorbei geplant haben“, stellt Seewöster fest. Nach einer Umfrage unter der Zielgruppe wurden die Bestandteile des Platzes – Skateanlage, Basketballfeld, Fitnessanlage, Tischtennisplatte und Sitzplätze – eingeplant. Während eines Workshops zur Skateanlage einigten sich die Jugendlichen auf ein für Anfängerinnen und Anfänger geeignetes Niveau mit einigen schwierigeren Elementen. Der Großteil der Gesamtkosten, 250.000 von rund 320.000 Euro wurde durch Förderprogramm fi-

nanziert: Das Amt für regionale Landesentwicklung bewilligte 150.000 Euro, von der Region Hannover gab es 100.000 Euro.

Nicht nur die Kinder und Jugendlichen, auch die städtische Jugendpflege bekam einen Wunsch erfüllt: Neben der Skateanlage wurde eine Fläche für das Jugendmobil eingerichtet, von der aus das Jugendzentrum kleine Veranstaltungen ausrichten kann. Dort verteilen die Mitarbeiter während der Eröffnung kostenlose Burger an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher – einige waren in Familienstärke erschienen, um die attraktive Freizeitanlage in Augenschein zu nehmen.

Flächen greifen ineinander

Rund 600 Quadratmeter umfasst der Jugendplatz, von denen eigentlich 450 auf die Skatefläche entfallen. Allerdings – und das ist der Clou der Planer – greifen diese Fläche mit dem Basketballfeld so ineinander, dass sie zum Teil für beide Bereiche genutzt werden können. So bieten die Füße des Basketballkorbes weitere Trickelemente zum Skaten.

Damit die Fläche möglichst das ganze Jahr genutzt werden kann, ist der Platz bei Dunkelheit beleuchtet. Dafür gibt es eine Zeitschalteneinrichtung, die in Intervallen aktiviert werden kann, damit die Laternen den Jugendplatz auch nachts bei Bedarf ausleuchten. Diese Einrichtung sei noch nicht komplett fertig. Es

müssten noch Leitungen verlegt werden, berichtete Seewöster. Bis es das Tageslicht im Herbst erfordert, soll das aber auch abgeschlossen sein.

Und auch in der Nachbarschaft tut sich viel: Gleich hinter einem Zaun erstreckt sich ein neues Beachhandballfeld des TuS Empelde. Daneben werfen

einige Spieler eifrig Pétanque-Kugeln über die ebenfalls frisch errichtete Spielfläche. „Es fehlt eigentlich nur noch das Haus“, sagt die Vereinsvorsitzende Christiane Pohlmann über den Fortschritt des neuen Vereinsgeländes. Da wird es wohl schon bald die Gelegenheit für eine weitere Einweihung geben.



Eröffnung: Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD, Zweiter von rechts) durchtrennt gemeinsam mit der zwölfjährigen Hevi eine rote Schleife. Mit dabei Vanessa Seewöster sowie Jens Krannich und David Jablonski (links).

Glaserei Heick

www.glaserei-heick.de

- Glasreparaturen aller Art
- Glasdächer
- Glasküchenrückwände
- Ganzglastüren / Anlagen
- Glasduschabtrennungen
- Spiegel in allen Formen
- Markisen / Rollläden / Insektenschutz

Meisterbetrieb

VELUX Experte

- VELUX Fenster Austausch / Neumontage Wartung und Zubehör
- Fassaden- und Schornsteinbekleidungen
- Fenster und Haustüren aus Kunststoff / Holz / Aluminium

Barsinghausen 05105 / 8 22 31
Gehrden 05108 / 92 28 95

24 Std. Glas- und Fenster Notdienst

GRAMANN
Hannoversche Landschlachtereien

AHRBERG
beste Meisterqualität seit 1896

IHR REGIONALER FLEISCHER

Wochenangebote im Werksverkauf

- Ludwig-Erhard-Straße 25 - Gewerbegebiet Pattensen -
gültig vom 21.07. - 25.07.2026

Geschnetzeltes „Balkan Style“
fertig zubereitet

100 g | 1,39 €

Lammfleisch
natur oder mariniert in feiner Kräuterbutter

100 g | 3,99 €

Grillpaket
5 Nackensteaks, 5 Grillbratwürstchen (100g), 5 Bratwürstchen (75g) (Paket nach Wahl), 5 Schinkenbrat (100g)
+ 1 x Aioli oder Curry-Dip GRATIS

nur | 25,00 €

außerdem zusätzlich jede Woche:

jeden Dienstag

10 % auf das gesamte Thekensortiment
außer Angebote und Imbiss

jeden Mittwoch

1 kg Thüringer Mett
mit 10 Brötchen und einer Zwiebel

nur | 10,00 €

Gramann Ahrberg Werksverkauf
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

www.gramann-ahrberg.de

„Es ist nie zu spät, seine Chancen zu nutzen“

Lale Lubatschowski aus Wennigsen hat am Hannover-Kolleg mit 28 Jahren ihr Abitur nachgeholt. Nun will sie Geodäsie und Geoinformatik studieren.

Wennigsen. Sie hatte ihr Fachabitur, eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und einen Arbeitsplatz. Trotzdem ist Lale Lubatschowski aus Wennigsen noch einmal zur Schule gegangen. Am Hannover-Kolleg, dem selbst so bezeichneten „Gymnasium für Erwachsene“ der Region Hannover, hat sie jetzt ihr Abitur gemacht. „Was zu Beginn wie ein Umweg erschien, hat sich letztlich als wertvolle Reise erwiesen“, sagt die 28-Jährige heute im Rückblick. Ihr nächstes Ziel ist es nun, Geodäsie und Geoinformatik zu studieren.

Lubatschowski begann ihre zweite Schulzeit 2022 mit dem sogenannten Vorkurs, einem Vorbereitungskurs. Nachdem ihre Zeit in der Regelschule schon lange zurücklag, wollte sie erst einmal wieder mit dem Schulsystem warm werden – und schauen, welche Kenntnisse in Mathe, Deutsch oder Englisch noch präsent waren.

Eigene Stärken und Interessen neu kennenlernen

Es sei immer ihr Wunsch gewesen, zu studieren, erzählt Lubatschowski. „Auf dem ersten Bildungsweg konnte ich das Abi aus gesundheitlichen Gründen nicht abschließen, und so ist dann der Weg über die Ausbildung entstanden, um erst einmal etwas in der Hand zu haben.“ Auf dem Hannover-Kolleg habe sie ihre Stärken und Interessen dann ganz neu kennenlernen können. Der Besuch ist grundsätzlich schulgeldfrei, da es sich um eine staatliche Einrichtung der Region Hannover handelt.

30, 40 oder 50: In Deutschland gibt es keine gesetzliche Altersgrenze für die Allgemeine Hochschulreife. „Aber natürlich müssen die Lebensumstände



Bei der Entlassungsfeier: Lale Lubatschowski (rechts) mit ihrer Tutorin Katrin Piche. Für ihre besondere Leistung in Biologie gab es ein Buchgeschenk.

FOTO: JOERG WOELFLE

dazu passen“, sagt Lubatschowski, die das Abitur am Kolleg in Vollzeit ohne Arbeit nebenbei nachgeholt hat. „Ich hatte das Glück, dass meine Familie mich unterstützen konnte“, sagt sie. Es ist aber auch möglich, eine Unterstützung in Form von Elternunabhängigem BAföG zu beantragen. Alternativ kann berufsbegleitend ein Abendgymnasium besucht werden.

„Die Tatsache, dass hier alle älter sind und auch einiges an Lebens- und Berufserfahrung haben, bereichert sowohl den Unterricht als auch das Zusammenleben enorm“, sagt die 28-Jährige. Es sei alles sehr persönlich, auch weil es nur drei Jahrgänge gebe. Sicherlich sei

es nicht so einfach, sich wieder in einem schulischen Umfeld zurechtzufinden, wenn die Schulzeit schon länger zurückliegt. „Aber es ist nie zu spät, seine Chancen zu nutzen, sich weiterzubilden und seinen Interessen nachzugehen“, sagt Lubatschowski. Schließlich bringe man in seinem Beruf einen großen Teil seines Lebens.

Rückblickend macht Lubatschowski jungen Erwachsenen Mut, noch einmal neue Horizonte zu entdecken. Jemandem, der mit dem Gedanken spielt, das Abitur nachzuholen, würde sie empfehlen, es einfach zu versuchen. „Die Möglichkeit, wieder aufzuhören, besteht immer. Aber

ich habe auf so vielen Ebenen von dieser Zeit profitiert – auch menschlich –, dass ich diese Erfahrung abgesehen vom Abitur nicht missen möchte.“

Studium der Geodäsie und Geoinformatik ab Oktober

Es habe unerwartete Momente gegeben, die sie über den Tellerrand hätten sehen lassen, sagt Lubatschowski – seien es Diskussionen, das Teilen von Erfahrungen oder andere Lebenswirklichkeiten. „So hätte ich zum Beispiel niemals erwartet, dass mir darstellendes Spiel so viel Selbstsicherheit vermitteln kann oder ich doch noch meine Leidenschaft für Mathe entdecke.“

Aber die 28-Jährige muss auch zugeben: „Gerade gegen Ende steigt die Belastung deutlich. Trotz allem bleibt es also eine Herausforderung.“

Nun will sie Geodäsie und Geoinformatik an der Uni Hannover studieren. Im Vergleich zum reinen Mathematik- oder Physikstudium reizt die Wenigserin daran die konkrete Anwendung. Grundstücksgrenzen, präzise Karten für selbst fahrende Autos oder der Meeresspiegelanstieg gehören zu den Anwendungsbereichen. „Das Studium dauert mit Bachelor und Master fünf Jahre. Ganz grob geht es darum, die Erde möglichst genau zu vermessen“, erklärt Lubatschowski. Im Oktober geht es los.

Dachdeckermeister Winkelmann
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!
SOFORTSERVICE

Zweite Runde für die Kulturförderung

Gemeinde Wennigsen hat Jahresbudget noch nicht voll ausgeschöpft

Wennigsen. Noch ist Geld im Topf: Von den insgesamt zur Verfügung stehenden 25.000 Euro Fördermitteln für Kulturangebote sind etwa noch 10.000 Euro vorhanden. Deshalb ruft die Verwaltung der Gemeinde Wennigsen nun dazu auf, weitere Anträge auf Förderung einzureichen.

Bereits in der ersten Förderrunde konnten elf Kulturprojekte mit einem Gesamtfördervolumen von mehr als 15.000 Euro bewilligt werden, teilt die Verwaltung mit. „Damit entstehen in den kommenden Monaten zahlreiche neue Angebote, die Menschen aller Generationen zusammenbringen und das kulturelle Leben in Wennigsen nachhaltig bereichern. Die ausgewählten Vorhaben zeigen eindrucksvoll die Vielfalt und Aktivität der Kulturszene in Wennigsen“, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde.

„Besonders gefreut hat uns das breite Spektrum der Anträge“, sagt Jürgen Welk, Vorsit-

zender des Arbeitskreises Kultur. „Die Förderung erreicht ganz unterschiedliche Zielgruppen und stärkt das kulturelle Leben in allen Ortsteilen.“ Dazu gehören unter anderem Baby- und Kinderkonzerte mit musikalischen Workshops, ein inklusives Zirkusprojekt, ein internationales Percussion-Projekt, generationenübergreifendes Theater sowie hochwertige Konzerte und Ausstellungen. Auch Investitionen in Veranstaltungstechnik seien möglich.

Da das Jahresbudget bislang noch nicht vollständig ausgeschöpft ist, läuft noch bis zum 15. August die zweite Förderrunde. Kulturschaffende, Vereine und Initiativen können erneut Anträge einreichen. Alle Informationen zur Kulturförderung, die Förderrichtlinie, häufig gestellte Fragen sowie das Online-Antragsformular finden Interessierte im Internet unter www.kultur-wennigsen.de und www.wennigsen.de/kulturfoerderung. (RED)

Wennigser Feuerwehr lädt zum Sommerfest

Wennigsen. Die Freiwillige Feuerwehr Wennigsen lädt ihre 900 Mitglieder und deren Familien für Sonnabend, 29. August, ab 15 Uhr zum traditionellen Sommerfest am Feuerwehrhaus ein. „Gemeinsam möchten wir einen geselligen Nachmittag verbringen und einige schöne Stun-

den miteinander erleben“, teilt Schriftführer Arne Friebe mit. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wennigsen mit einem Platzkonzert. Für das leibliche Wohl sorgen Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr. (RED)

Neue Pflichten für Hundehalter

Ab dem 1. August 2026 gilt in Wennigsen eine neue Hundesteuersatzung. Assistenztiere sind künftig von der Steuer befreit

Wennigsen. Der Rat der Gemeinde Wennigsen hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig die Einführung einer neuen Hundesteuersatzung beschlossen. Unter anderem wurden die Regeln für die Steuerpflicht und die Anmeldevorschriften angepasst. Besonders wichtig: Wer einen Hund nur vorübergehend aufnimmt, muss ebenfalls Änderungen beachten. Das neue Regelwerk gilt ab dem 1. August 2026 und löst die alte Satzung aus dem Jahr 2001 ab.

Hintergrund der Novelle: „Im Laufe der vergangenen Jahre haben sich in der praktischen Anwendung der bisherigen Hundesteuersatzung verschiedene Optimierungsmöglichkeiten gezeigt“, teilt die Gemeinde mit. Außerdem biete die alte Satzung teilweise keine ausreichenden Möglichkeiten für eine vollständige und rechtssichere Besteuerung aller Hunde. Deshalb wurde die Satzung mit einer Fachanwaltskanzlei für Verwaltungsrecht überarbeitet.

Steuersätze bleiben gleich

Die gute Nachricht: Die Höhe der Steuersätze ändert sich nicht. Für den ersten Hund müssen Halter weiterhin 90 Euro pro Jahr bezahlen. Für jeden weiteren Hund werden jeweils 140 Euro fällig. Das gilt bereits seit 2015 und bleibt von der Novelle unbe-



Neue Vorschriften und Pflichten für die Tierhaltung: In Wennigsen tritt am 1. August 2026 eine neue Hundesteuersatzung in Kraft. FOTO: CHRISTOPHE GATEAU/DPA

rührt. Gegenstand der Steuer ist weiterhin das Halten von Hunden, die nachweislich mehr als drei Monate alt sind.

Eine wichtige Änderung aus der neuen Satzung: „Als Hundehalterin oder Hundehalter gilt künftig auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder zum Anlernen hält oder auf sonstige Art und Weise nur vorübergehend hält.“ Das gilt nur dann nicht, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Hund bereits versteuert wird oder von der Steuer befreit ist. Die Steuerpflicht tritt ein, wenn die vorübergehende Haltung eines Hundes in Wennigsen den

Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.

Neu ist auch eine Steuerbefreiung für Assistenzhunde. Unter diesen Begriff fallen künftig ebenso die bislang steuerfreien Hunde zur Unterstützung von Menschen, die nicht sehen, hören oder sprechen können sowie in anderer Form beeinträchtigt sind. Eine einjährige Steuerbefreiung gilt auch für Hunde, die aus einem deutschen Tierheim aufgenommen werden. Diese Regel wurde jedoch erweitert um Hunde, die unter das Tierschutzgesetz fallen.

Laut Gemeindeverwaltung soll diese Regelung Anreize

schaffen, um Tierheime zu entlasten. Grundgedanke der Steuer sei eine Begrenzung der gehaltenen Hunde. Demnach sind zurzeit in Wennigsen 1176 Hunde gemeldet. Die jährlichen Steuereinnahmen für Hunde betragen in Wennigsen etwa 115.000 Euro.

Ermäßigung für Jagdgebrauchshunde

Eine Steuerermäßigung um 50 Prozent kann künftig für das Halten von Jagdgebrauchshunden beantragt werden. Voraussetzung: Die Tiere müssen eine jagdliche Brauchbarkeitsprüfung abgelegt haben und nachweislich für die Jagd eingesetzt werden. Die gleiche Ermäßigung ist auch für Wachhunde möglich sowie für Vierbeiner, die als Sanitäts-, Schutz-, Fährten- oder Rettungshunde eingesetzt werden.

Aktualisiert wurden auch die Meldepflichten. Künftig gilt: „Wer einen Hund aufnimmt, anschafft, mit einem Hund zuzieht oder diesen länger als zwei Monate hält, hat ihn innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder elektronisch bei der Gemeinde anzumelden.“ Dabei sind anzugeben: die Rasse, das Geschlecht, das Wurfdatum, der Name sowie die Chipnummer des Hundes, der Beginn der Hundehaltung und die Anzahl der im Haushalt gehaltenen Hunde. Verstöße kön-

nen als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

Die Neufassung der Hundesteuersatzung ist im Ratsinformationssystem der Gemeinde veröffentlicht. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.wennigsen.de unter dem Titel Hundehaltung zu finden.

VORBEIKOMMEN, MITMACHEN, SPASS HABEN!
Regions-Roadshow kommt nach **WENNIGSEN**
Sonntag, 26. Juli, von 11 bis 18 Uhr
Hauptstraße 1-2
Vom Start-up-Rennen bis zur Erste-Hilfe-Station: Die Region Hannover spielerisch entdecken, Stempel sammeln und gewinnen.
Alle Infos zur Roadshow unter:
www.hannover.de/regionsroadshow

Ehrenamtlicher Lebensretter im Lebenslauf?
Das Johanniter-Team heißt dich willkommen.
Teamarbeit rettet Leben!

- Rettungseinsätze im Bevölkerungsschutz
- Sanitätswachdienste bei Großveranstaltungen
- Schnelle Erstversorgung bei Großschadensereignissen

Hast du Lust? Dann komm vorbei!
Wir stellen dir unsere verschiedenen Gruppen vor und beantworten gern alle deine Fragen.
Ortsverband Hannover-Wasserturm
Kabelkamp 3, 30179 Hannover
Tel. 0800 0511-112, einsatz.hannover@johanniter.de
JOHANNITER

Neue Stempel auch in Wennnigsen

Deister-Wanderpass: Flyer führt jetzt zu 19 Stationen, neu mit dabei sind nun unter anderem die Laube auf dem Deisterkamm und der Wanderparkplatz Steinkrug. Zur Belohnung gibt's den Deister-Pin.

Wennnigsen. Noch mehr Sternspleß: Der Deister-Wanderpass wurde ausgebaut. Zehn Jahre nach dem Start sind jetzt sieben neue Stempelstationen hinzugekommen – auch in Wennnigsen und Barsinghausen. Dann lassen sich künftig an insgesamt 19 Orten rund um den Deister Stempel sammeln.

Der Deister ist zum Wandern da: Rund 20 Kilometer lang und vier Kilometer breit erstreckt sich der bis zu 404 Meter hohe Höhenzug. Die neue Auflage des Deister-Wanderpasses verbindet nach wie vor Wanderkarte, Ausflugstipps und Sammlerlebnis. Am Rand der Karte befinden sich die Stempelfelder, jeder Stempel zeigt ein eigenes Tiermotiv.

Den Deister erlebbar machen

„Der Wanderpass ist ein schönes Beispiel dafür, wie aus vielen ein-



So sieht er aus: Der Wanderpass enthält Felder für 19 Stempel mit Tiermotiven. Die Stationen, an denen der Wanderer diese Stempel erhält, sind quer über den Deister verteilt.

FOTO: PHILIPP SCHRÖDER / REGION HANNOVER.

zelnen Orten ein gemeinsames regionales Angebot wird“, findet

Bilge Tutkunkardes, die bei der Region Hannover das Team Re-

gionale Naherholung leitet. „Die sechs Deister-Kommunen brin-

gen ihre besonderen Ziele ein – und gemeinsam entsteht ein Angebot, das das gesamte Gebiet erlebbar macht“, sagt sie.

So funktioniert der Deister-Wanderpass: Das Flyerblatt ist kostenfrei in den Tourist-Infos rund um den Deister und in Hannover erhältlich. Auf www.hannover.de kann man es sich zudem herunterladen, Suchwort „Wanderpass“. Es enthält eine einfache Wanderkarte im Maßstab 1:25.000, Wissenswerte zu den Stempelstellen, eine Übersicht der Ausgabestellen und allgemeine Informationen zum Wandern im Deister. Die Stationen, an denen der Wanderer diese Stempel erhält, sind quer über den Deister verteilt. Häufig befinden sie sich an Waldgaststätten, sodass das Stempeln mit einer Einkehr verbunden werden kann. Wer außerhalb der Öffnungszeiten kommt, ersetzt den Stempel mit dem Code auf dem Aufkleber an Tür oder Fenster der Gaststätte.

An diesen 19 Standorten kann gestempelt werden:

Barsinghausen: Naturfreundehaus, Waldspielplatz Egestorf, Waldwirtschaft Bärenhöhle, Forellenteich
Wennnigsen: Laube auf dem Deisterkamm, Wanderparkplatz Steinkrug, Wasserräder, Waldgaststätte Annaturm
Springe: Wisentgehege, Jagdschloss Springe, Naturfreundehaus Deisterhütte, Ausflugslokal Deisterpforte
Bad Münder: Berggasthaus Ziegenbuche, Waldgaststätte Nordmannsturm
Rodenberg: Forsthaus Blumenhagen, Waldgaststätte Teufelsbrücke
Bad Nenndorf: Cecilienhöhe, Mooshütte, Tourist-Information im Haus Kassel

„Der Deister lebt davon, dass die Kommunen rund um den Berg gemeinsam denken und ihre Angebote miteinander verbinden“, sagt Barsinghausens

Wirtschaftsförderer und Sprecher des Arbeitskreises Deister, Timo Muchow. In diesem Arbeitskreis realisieren die sechs Orte rund um den Deister – Barsinghausen, Wennnigsen, Springe, Bad Münder, Bad Nenndorf und Rodenberg – gemeinsame Angebote wie den Wanderpass. „Der erweiterte Wanderpass lädt dazu ein, bekannte Ziele neu zu entdecken und zugleich Orte anzusteuern, die man vielleicht noch nicht auf dem Zettel hatte“, sagt Sprecher Muchow.

Der Wanderpass richtet sich an alle, die den Deister zu Fuß entdecken möchten. Die Anreise ist sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos möglich. Der Deister ist gut an den ÖPNV angebunden. Eine zeitliche Begrenzung für das Sammeln der Stempel gibt es nicht. Wer alle Stempel erwandert hat, legt den Pass in einer der Tourist-Infos wieder vor und erhält zur Belohnung den Deister-Wanderpin.



Heiße Tage, offene Fenster? So sichern Sie Ihr Zuhause

Fenster auf Kipp, Terrassentür nur angelehnt, Garage offen: Was im Sommer für frische Luft und kurze Wege prak-

tisch wirkt, kann Einbrechern helfen. Denn Täter suchen meist nicht den spektakulären Einstieg, sondern die einfache Gelegen-

heit, warnt das Netzwerk Zuhause sicher. Warme Sommerabende, spontane Grillrunden, Public Viewing oder Gartenfeste verändern Alltagsroutinen – und damit auch Sicherheitslücken, so das Netzwerk Zuhause sicher.

Was also tun, damit Haus oder Wohnung bei Hitze, kurzem Weg nach draußen oder vor dem Sommerurlaub nicht unnötig angreifbar werden?

Nicht nur Fenster und Türen wirklich schließen

Der wichtigste Grundsatz klingt banal, wird bei Wärme aber schnell ignoriert: Beim Verlassen von Haus oder Wohnung sollten Fenster ge-

schlossen und erreichbare Fenster am besten auch verriegelt sein. Gekippte Fenster gelten aus Sicht von Einbrechern oft schon als offene Fenster, warnt das Netzwerk. Auch Versicherer könnten ein gekipptes Fenster wie ein offenes werten – mit möglichen Folgen für den Versicherungsschutz.

Das gilt nicht nur für die große Abreise. Auch wer nur kurz zum Bäcker geht, bei Nachbarn klingelt oder zum Fußballabend aufbricht, sollte Terrassen- und Balkontüren verriegeln. Türen nur ins Schloss fallen zu lassen, reicht nicht: Laut Netzwerk Zuhause sicher lassen sich Haus- und Terrassentüren oft in wenigen Sekunden mit einfachem Werkzeug



Eine gekippte Terrassentür wirkt wie eine Einladung auf Einbrecher.

FOTO: PHILIPP VON DITFURTH/DPA/DPA-MAG

und fast geräuschlos aufhebeln.

Ein häufiger Sommerfehler: Die Garage bleibt offen, weil gleich noch jemand losfahren will oder Gartengeräte gebraucht werden. Ist sie mit dem Haus verbunden, wird auch die Verbindungstür zum Risiko. Deshalb: Garagen, Keller- und Nebeneingänge konsequent abschließen – und diese Zugänge bei der Einbruchsicherung mitdenken.

Urlaub? Ja, aber diskret

Wer wegfährt, sollte die eigene Abwesenheit nicht unnötig sichtbar machen. „Reisedaten und Dauer des Sommerurlaubs sollten grundsätzlich nur mit wenigen und vertrauten Menschen geteilt werden“, rät Philip Chorzelewski, Experte der Stiftung Warentest. Keine gute Idee sind Hinweise in großen Chatgruppen,

Social-Media-Posts in Echtzeit oder Abwesenheitsnotizen für Paketdienste an der Tür.

Auch die Abreise selbst sollte unauffällig ablaufen: Gepäck am besten so vorbereiten, dass es schnell verstaut werden kann – und längere Abschiede nach drinnen verlagern.

Während der Abwesenheit sollte nicht alles nach Urlaub aussehen. Hilfreich sind Nachbarn oder Freunde, die den Briefkasten leeren, Pflanzen gießen und bei Bedarf Rollläden bewegen. Zeitschaltuhren, Apps, Bewegungsmelder oder Beleuchtung können zusätzlich dafür sorgen, dass Haus oder Wohnung belebt wirken.

Der teure Laptop direkt am Fenster, Schmuck offen auf der Kommode, Werkzeug griffbereit im Garten: Solche Dinge können Täter anlocken oder ihnen helfen. Wertgegenstände sollten von außen nicht einsehbar liegen, sondern etwa in einem Tresor oder Bankschließfach.

Checken und nachrüsten

Den besten Schutz bietet eine Kombination aus aufmerksamem Verhalten und geprüfter, fachgerecht montierter Sicherheitstechnik. Das Netzwerk Zuhause sicher empfiehlt, erreichbare Fenster, Türen sowie die Verbindungstür zur Garage nach polizeilichen Empfehlungen abzusichern. Polizeiliche Beratungsstellen informieren dazu kostenlos.

Überwachungskameras können zusätzlich abschrecken, so Stiftung Warentest, und im Ernstfall bei der Aufklärung helfen. Vor dem Kauf sollte man klären: Woher kommt der Strom? Wo werden Bilder gespeichert? Welche Zusatzfunktionen brauche ich? Vor längerer Abwesenheit lohnt ein Blick in die Hausratversicherung. Welche Pflichten gelten beim Sichern von Fenstern und Türen? Wer unsicher ist, sollte die Bedingungen prüfen. Und: „Wichtig ist, dass die Hausratversicherung zu den eigenen Rahmenbedingungen passt und z. B. die vereinbarte Haftungssumme stimmt“, so Chorzelewski. (dpa)

MALERMEISTER Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputze
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

☎ 05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de

Hauptstr. 2 · 30952 Ronnenberg · Büro: Kantstr. 5

HOLZ KÖNNEKER

10 Jahre Garantie auf alle Zaun- und Sichtschutzsysteme.

Schön, stabil, selbstgemacht!

Der Sichtschutzzaun zum Selberbauen: aus unbehandeltem oder imprägniertem Douglasienholz, flexibel in Höhe und Verlauf.

SICHTSCHUTZ

Steckzaun Jütland von SCHEERER exklusiv bei Ihrem Fachhändler:

KONFIGURATOR >>> Jetzt auf scheerer.de

HOLZ-KÖNNEKER

Wennigser Str. 112

30890 Barsinghausen/Egestorf

Telefon 0 51 05 / 89 20

E-Mail holz-koenneker@gmx.de

SCHEERER ZAUNSYSTEME • CARPORTS ... mit Holz und Verstand.

Zaunsysteme • Carports • Türen und Tore • Sichtschutz • Pergolen • Gartenelemente

Can-Bau Fenster & Bauelemente

Ihr Spezialist im Hausbau!

- Fenster & Türen
- Überdachungen
- Rollläden
- Sommer- & Wintergärten
- Markisen
- Zaunsysteme

Heerstr. 22, 30890 Barsinghausen

Tel.: 05105 6089974 | info@can-bau.de | www.can-bau.de

TRIBIAN Photovoltaik · Elektrotechnik

Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- Elektroinstallationen aller Art & E-Check
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Fachbetrieb für E-Mobilität
- Wärmepumpen

E MOBILITÄT Fachbetrieb

E HANDWERK Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
 Elektromeister Maik Tribian
 Dorfstraße 54
 29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
 Tel.: 05054-987 45 23

GARTENBAU GRUSCHWITZ GÄRTEN ZUM TRÄUMEN

Gartengestaltung
 Terrassenanlagen
 Pflasterarbeiten
 Erdarbeiten
 Zaunbau
 Rollrasen
 Teichbau

über 1.000 m² Schaugarten

Bünteweg 24 • 30989 Gehrden
 Fon 05108-9233348 • www.galabau-gruschwitz.de

Rohrreinigungsdienst

Mike Ihlau

Ihr Fachmann für Abwassertechnik, Sanierung und Reparatur

Zum Alten Garten 7
 30952 Ronnenberg
 Fax 05109 - 56 32 67

Telefon
 Hannover
 0511 - 7 60 45 13

Notfall Zentrale
 Ronnenberg
 05109 - 56 32 62

www.ihlau-rohrreinigungsdienst.de | info@rohrreinigungsdienst-ihlau.de

Sport trifft Politik

Regionssportbund lädt zum Sportpolitischen Forum am 19. August ein

Region Hannover. Wie sieht die Zukunft des Sports in der Region Hannover aus? Welche Bedeutung haben Sportvereine, Ehrenamt und Sportstättenentwicklung für die nächste Regionsspitze? Antworten auf diese Fragen erhalten Vereinsvertreter und alle am Sport Interessierten beim Sportpolitischen Forum des Regionssportbundes.

Für Mittwoch, 19. August, lädt der Regionssportbund um 18 Uhr in das Haus der Region Hannover, Hildesheimer Straße 18, ein.

Unter der Moderation des bekannten Journalisten Christoph Dannowski diskutieren die Kandidierenden für das Amt der Regionspräsidentin beziehungsweise des Regionspräsidenten über die Zukunft des Sports in der Region und stellen sich den Fragen aus dem Publikum.

Laut Regionssportbund haben bislang Eva Bender (SPD), Erik Breves (Vlt), Mitzgin Ciftci (Die Linke), Oliver Junk (CDU), Sinja Münzberg (Bündnis 90/Die Grünen), Robert Reinhardt-Klein (FDP), Jonas Walther (Die Hannoveraner) und Oliver Wempe (Freie Wähler) ihre Teilnahme angekündigt.

Der Regionssportbund Hannover hat bereits im Vorfeld der Veranstaltung alle Kandidierende ins Haus des Sports eingeladen und mit den meisten persönliche Gespräche führen können. Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr und der Vorsitzende Ulf Meldau diskutierten dabei unter anderem über Sportförderung, Ehrenamt, Sportstättenentwicklung sowie die Rolle der Sportvereine als unverzichtbare Säule

des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

„Der Sport in der Region Hannover lebt von der Vielfalt seiner Vereine und dem großen Engagement vieler Ehrenamtlicher. Gleichzeitig ist er auf verlässliche politische Rahmenbedingungen angewiesen – heute mehr denn je“, betont Meldau.

„Mit dem Sportpolitischen Forum schaffen wir eine Plattform für den direkten Austausch zwischen Sport und Politik. Wir laden alle Vereinsvertretenden und interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, diese Gelegenheit zu nutzen: Bringen Sie Ihre Erfahrungen ein und gestalten Sie das Forum mit. So gestalten wir die Zukunft des Sports in unserer Region gemeinsam.“

Ein besonderer Schwerpunkt des Forums liegt nämlich auf den Fragen aus den Sportvereinen. Bereits bei der Anmeldung können Teilnehmende ihre Anliegen und Fragen einreichen. Diese fließen in die Vorbereitung der Veranstaltung ein und werden – soweit möglich – im Rahmen der Podiumsdiskussion aufgegriffen.

So erhalten die Vereine die Möglichkeit, ihre Themen direkt in die politische Debatte einzubringen.

Die Teilnahme am Sportpolitischen Forum ist kostenfrei. Da die Kapazitäten im Veranstaltungssaal begrenzt sind, werden die Plätze nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Aus organisatorischen Gründen ist eine vorherige Anmeldung im Internet unter www.rsbhannover.de/sportpolitisches-forum erforderlich. (RED)



Von Brasilien nach Barsinghausen: Künstlerin Martina Nickel beschäftigt sich mit Ton.

FOTO: PRIVAT

Brasilianische Keramikünstlerin in der Krawatte

Barsinghausen. Über den Sommer ist die brasilianische Keramikünstlerin Martina Nickel in Barsinghausen zu Gast. Die Künstlerin aus Porto Alegre im Süden Brasiliens beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Ton. Nickel möchte ihr Wissen und ihre Kunst im Rahmen ihres Aufenthalts in Workshops an Interessierte weitergeben.

Für Mittwoch, 29. Juli, und Freitag, 31. Juli, sind jeweils von 16 bis 19 Uhr künstlerische Workshops für Erwachsene geplant. Die beiden zusammengehörigen Termine stehen unter

dem Motto „Wesen“ und es werden nach der Einführung in grundlegende Modellertechniken keramische Figuren von der ersten Idee bis zur Fertigstellung erarbeitet. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

Am 10., 11. und 12. August finden unabhängig voneinander drei dreistündige Workshops für Kinder zwischen acht und 13 Jahren statt. Jeweils von 10 bis 13 Uhr können sie sich mit Ton beschäftigen und Reliefs mit ihren eigenen fantastischen Wesen herstellen. Die Teilnahme kostet pro Workshop 10 Euro.

Die Workshops finden in der Keramikwerkstatt der Kunstschule Noa Noa in der Kulturfabrik Krawatte, Egestorfer Straße 28, statt. Eine Anmeldung zu den Workshops ist per Mail an projekte@kulturfabrikkrawatte.de möglich. Zum Abschluss lädt der Kulturverein Krawatte für Samstag, 15. August, ab 19.30 Uhr im Rahmen des Kultursommers der Region Hannover zum brasilianischen Abend im Hinterhof der Kulturfabrik statt. Karten zum Preis von 15 Euro gibt es im Internet unter www.kulturfabrikkrawatte.de. (RED)

Musikgruppe Havana feiert 45-jähriges Bestehen

Gehrden. In diesem Jahr feiert die Musikgruppe Havana ihr 45-jähriges Bandbestehen. Die Band veranstaltet für den heutigen Sonnabend, 18. Juli, um 18 Uhr ein Konzert „Fiesta Cubana“ auf der Waldbühne Gehrden, Kö-

thnerberg 3. Der Eintritt kostet 14 Euro. Kurzfristig gibt es Karten noch im Vorverkauf bei: Hischen Hus, Neue Straße 8, und Froschkönig, Dammstraße 11/13, sowie im Internet unter waldbuehne-gehrden.de. (RED)

Bahnübergang wird voll gesperrt

Barsinghausen. Wie das ausführende Bauunternehmen kurzfristig mitteilte, wird der Bahnübergang der Egestorfer Straße/Stopfstraße (Landesstraße 391) noch bis Dienstag, 21. Juli, um 7 Uhr komplett für den Verkehr gesperrt. Grund sind Gleisbau-

arbeiten der DB InfraGO AG. Als Umleitung dient in dem Zeitraum die Landstraße (Kreisstraße 237). Die Strecke werde ausgeschildert. Der Busverkehr soll größtenteils aufrechterhalten bleiben, heißt es vom beauftragten Bauunternehmen. (RED)

Wanderweg Hohe Heide ist gesperrt

Wennigsen. Im Zuge von Kanalanschlussarbeiten und Sanierungsarbeiten muss der Wanderweg Hohe Heide zwischen den Straßen Bachwinkel und Deisterstraße vollständig gesperrt

werden. Die Kanalanschlussarbeiten haben bereits in dieser Woche begonnen. Ein voraussichtliches Ende der Arbeiten kann die Gemeindeverwaltung derzeit nicht nennen. (RED)

Kunstaussstellungen in der Krawatte enden

Barsinghausen. Noch bis zum morgigen 19. Juli haben Besucher die Möglichkeit, die Kunstwerke Barsinghäuser Künstler und Mitglieder des Kunstvereins Barsinghausen zu sehen. Die Ausstellung „Unsere Welt“ zeigt

eine Vielfaltigkeit an Malerei, Skulpturen, Objekten und Fotografien. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Kunstvereins hatten sich 22 Mitglieder zusammengefunden, um ihr Können und ihre Kreativität zu zeigen.

Auch die Ausstellung „Kord Busse - Retrospektive“ endet am morgigen Sonntag. Die Finisage ist um 17 Uhr im Kunstraum in der Kunst- und Kulturfabrik Krawatte, Egestorfer Straße 28. (RED)

TÄGLICH
HU UND AU!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

AutoTec

Röntgenstraße 3 a
Barsinghausen

05105
3777

Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

Toskana Eiche Noce
(700012)

Unser Verkaufspreis, €/m² **17,99**
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² **0,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lftm. **5,41**
Alles zusammen: **24,39**
Unser Preis €/m² ~~17,99~~

Sie zahlen nur €/m² **8,50**

Laminat (700013)
Dekor Toskana Eiche Creme
• 7 mm Stärke / NK 31 / AC 3
• Ideal für alle Wohnbereiche
• Zeitloses Design für indiv. Räume
• Einfach und schnell zu verlegen
• Made in Germany

Harvest Oak Grey
(30032035)

Unser Verkaufspreis, €/m² **29,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lftm. **5,41**
Alles zusammen: **35,40**
Unser Preis €/m² ~~29,99~~

Sie zahlen nur €/m² **13,50**

Klick-Vinyl (30032036)
Dekor Harvest Oak Honey
• 4,5 mm | Nutzsch.: 0,3 mm | NK 32
• Integrierte Dämmung
• Einfach zu verlegen
• Strapazierfähig und robust
• 100 % Wasserfest u. pflegeleicht

Marmo Oak natur
(8551)

Unser Verkaufspreis, €/m² **18,99**
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² **0,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lftm. **5,41**
Alles zusammen: **25,39**
Unser Preis €/m² ~~18,99~~

Sie zahlen nur €/m² **9,50**

Makula Asphalt
(5850)

Unser Verkaufspreis, €/m² **29,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lftm. **5,41**
Alles zusammen: **35,40**
Unser Preis €/m² ~~29,99~~

Sie zahlen nur €/m² **17,50**

Makula Sand
(5853)

Unser Verkaufspreis, €/m² **29,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lftm. **5,41**
Alles zusammen: **35,40**
Unser Preis €/m² ~~29,99~~

Sie zahlen nur €/m² **17,50**

bodomoKLICK-VINYL
Dekor Makula Stahl (5851)
• 5,5 mm | Nutzsch.: 0,3 mm
• Integrierte Dämmung
• Echtes Fliesenlook, matte Oberfl.
• Strapazierfähig und robust
• 100 % Wasserfest u. pflegeleicht

UNSER GRÖSSTER SALE ALLER ZEITEN!

1.000.000m²

Bis zu **36% 55% 48%**

BÖDEN ZU BESTPREISEN*

Laminat Vinyl

Dämmung & Fußleisten **kostenlos**

*Gültig bis 18.08.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Böden.
Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme.
Nur solange der Vorrat reicht.

Laminat
DEPOT

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 Uhr – 19.00 Uhr · Sa. 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204

TEST TOP
SERVICE-
QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2021/22
LaminatDEPOT
IN DER KATEGORIE
LIFESTYLE & SHOPPING

SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr
ohne Verkauf und Beratung

laminatdepot.de

Jetzt 26x: Aachen, Bergisch Gladbach, Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Bremen, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hameln, Hamm, Hannover, Isenlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Münster, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert, Viersen und Wuppertal

772201_000206

Laminat Depot Nord GmbH · Herford Str. 138 · 32049 Bielefeld

Wenn Sie wüssten...

wie die Regierung hinter den
Kulissen tickt.

Der Politik-Podcast mit
Dunz, Lamby und Quadbeck



Jetzt Reinhören



Wer wird Deutscher Meister?

Der **magaScene**-Tipp: Hannover ist bereit für Die Finals 2026

Vom 23. bis 26. Juli wird Hannover zum Zentrum des deutschen Spitzensports. Bei den Finals sollen 23 Sportarten ihre Deutschen Meisterschaften austragen – von etablierten Zugpferden wie Schwimmen, Turnen und Triathlon bis zu auffälligen und eher selten gesehenen Disziplinen wie BMX, Surfen, Windsurfen oder Coastal Rowing. ARD und ZDF begleiten das Multisport-Event an allen vier Tagen live im TV und in den Streams.

Zum Programm gehören 3x3 Basketball, Beachvolleyball, BMX Flatland, Bogensport, Breaking, Coastal Rowing, Gerätturnen, Gewichtheben, Kanu, Ju-Jitsu, Judo, Karate, Rapid Surfen, Rhythmische Sportgymnastik, Schwimmen, Segeln, Speed-Klettern, Speed Windsurfen, Stand-Up-Paddling, Trampolin, Triathlon und Wasserball. Gerade die ungewöhnlicheren Disziplinen dürfen dem Ereignis ein eigenes Profil verleihen: Coastal Rowing am Steinhuder Meer, Rapid Surfen auf der Leineweile, BMX Flatland im urbanen Umfeld oder Speed-Klettern auf dem Opernplatz stehen exemplarisch für ein Sportfestival, das bewusst auf neue Bilder und neue Erlebnisse setzt.

Ein Großteil der Meisterschaften findet direkt in Hannover statt. Der Opernplatz ist unter anderem für Stabhochsprung und Beachvolleyball vorgese-



Ju-Jitsu kann in der Swiss Life Hall verfolgt werden
FOTO: DEUTSCHER JU-JITSU-VERBAND E.V.

hen, am Rathaus und auf dem Platz der Menschenrechte sollen 3x3 Basketball und Bogensport ausgetragen werden,

während die Spiele des 7er-Rugby im Erika-Fisch-Stadion stattfinden sollen. Der Maschsee wird zur Bühne für die Kanu- und Ruder-Wettbewerbe. Im Stadionbad können die Schwimmer in unterschiedlichen Disziplinen angefeuert werden, in der Swiss Life Hall finden die Wettkämpfe in Gewichtheben, Ju-Jitsu, Judo und Karate statt. Gerätturnen, Rhythmische Sportgymnastik und Trampolin sollen in der ZAG Arena ihre Titelkämpfe austragen. Für Sportarten, die noch mehr Wasser benötigen, als im Maschsee zu finden ist, nutzen die Finals das Steinhuder Meer. Dort sollen in den Disziplinen Triathlon, Coastal Rowing, Segeln und Windsurfen die deutschen Meisterinnen und Meister ermittelt werden. Auf diese Weise erhält auch die Re-

gion einen wichtigen Platz im Wettkampfreigen und die Veranstaltung kann mit einer besonders vielfältigen Kulisse glänzen, die von innerstädtischen Plätzen bis zu maritimen Wettkampfstätten reicht.

Einige der Sportarten geben in diesem Jahr ihr Finals-Debüt:

Dazu zählen Beachvolleyball, Gewichtheben, Ju-Jitsu, Rapid Surfen und Windsurfen. Neben den klassischen Publikumsmagneten wie Schwimmen, Turnen oder Triathlon sind es gerade diese neuen und teils nicht ganz alltäglichen Formate, die den Reiz dieser Ausgabe des Sport-Events ausmachen. Außerdem kann Hannover die Gelegenheit nutzen, sich nicht nur als guter Gastgeber für den Spitzensport zu präsentieren, sondern auch als Stadt mit ungewöhnlichen Austragungsorten wie dem Maschsee und kurzen Wegen zwischen den Wettbewerben.

Wer Blut geleckt hat und so viel Sport wie möglich erleben möchte, der kann unter www.diefinals.de die Zeit vom 23. bis 26. Juli haargenau durchplanen. Der dortige Event-Guide macht es möglich, so viele der angebotenen Ereignisse wie möglich zu besuchen.



Stadtmagazin für Hannover

magaScene

Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Ausgestellen in Hannover oder online auf www.magascene.de.

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!

magaScene_hannover

MagaScene



Die Wettkämpfe im 3x3 Basketball sorgen vor dem Neuen Rathaus für Spannung.
FOTO: DIE FINALS 2026

Entenrennen für den guten Zweck

So sammelt das Norddeutsche Knochenmark- und Stammzellspenderegister spenden

Hannover. Bahlsen, die Johanner, die Üstra: Diese und 97 weitere Unternehmen und Vereine, die einen Sitz in Hannover haben, schicken am 1. August ihre Enten auf dem Maschsee ins Rennen. Das Entenrennen ist Teil des Maschseefestes und findet dieses Jahr bereits zum 15. Mal statt. 150 Euro haben die Unternehmen bezahlt. Im Gegenzug gab es eine Blau-Gummiente, die nach Lust und Laune dekoriert werden durfte. Bis zum 29. Juli können die Enten im Schaufenster der Galeria betrachtet

werden. Unter www.nkr-leben.de/voting-entenrennen-2026/ kann für die schönste abgestimmt werden.

Auf das Big-Entenrennen folgt ein Rennen für die Race-Ducks. Interessierte können vorab für fünf Euro eine Ente über www.nkr-leben.de/entenrennen/bestellung-race-ducks/ kaufen und so teilnehmen. Es stehen 5000 Enten zur Verfügung, die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten erwarten tolle Preise.

Alle Einnahmen gehen an das Norddeutsche Knochenmark-



Stehen zur Ansicht im Schaufenster der Galeria: Die Enten für das große Rennen auf dem Maschsee.
FOTO: TIM SCHAARSHMIDT

und Stammzellspenderegister (NKR). Von den Spenden werden Kosten für die Registrierung neuer potenzieller Spender und Spenderinnen teilweise abgedeckt. „Für die Kunden und Kundinnen ist sie gratis, wir zahlen für eine Registrierung aber 40 Euro“, erklärt Geschäftsführer des NKR Stefan Schmaus. Auch auf dem Maschseefest wird es einen Stand geben, an dem Registrierungen angeboten werden. Dieser wird sich vor dem Courtyard Hotel am Nordufer des Sees befinden.

Straßenfest für die ganze Familie

Gemeinde Wennigsen veranstaltet wieder die Klimameile

Wennigsen. Mit dem Veranstaltungsformat eines Straßenfestes möchten die Gemeinde Wennigsen, Wennigsen for Future und die Marien-Petri-Gemeinde am Sonntag, 23. August, für nachhaltige Lebensstile begeistern und Möglichkeiten aufzeigen, wie die Energiewende hin zu mehr Klimaschutz gelingen kann.

„Wir freuen uns darauf, Maßnahmen und Ansätze zu Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und der Energiewende erlebbar zu machen“, teilt die Verwaltung mit. Neben dem Programm für Groß und Klein wird im Klosteramthof zwischen Kloster und Rathaus bei 36 Infoständen zu den Themenbereichen Umweltbildung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen, nachhaltige Mobilität und erneuerbare Energien geben. Es gibt Mitmachangebote, insbesondere für Kindergarten- und Grundschulkinder.

Begleitet wird der Tag von einem musikalischen Pro-

gramm. Auf der Bühne vor dem ehemaligen Johannerhaus sind Unmada, Sound of Hope, Whiskey and Rye sowie die auch von der 825-Jahr-Feier der Gemeinde bekannte Band Bärn. Die Klimameile beginnt um 10.30 Uhr und soll bei Musik um 19 Uhr ausklingen. Es sollen eine Vielzahl an Getränken sowie Speisen angeboten werden.

Erstmals präsentieren sich auf der Klimameile einige Unternehmen und stellen ihre nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen vor. Zudem gibt es eine Kunstaussstellung zum Thema Kippunkte im Bürgersaal, die am Donnerstag, 20. August, mit einer Vernissage eröffnet wird. Jana Kämmerling, Joachim Klang und Stefanie Rogge haben sich künstlerisch mit Klimawandelthemen auseinandergesetzt und stehen am Tag der Klimameile auch den Besucherinnen und Besuchern für persönliche Gespräche zu ihren Kunstwerken zur Verfügung.

Erfolgreiche Judo-Gürtelprüfungen beim VSV Hohenbostel

Hohenbostel. Es ist Halbzeit im Sportjahr: Für die Judoka bedeutete das Prüfungszeit. Anfang der Sommerferien zeigten Sportlerinnen und Sportler des VSV Hohenbostel ihr Können bei ihren Gürtelprüfungen. Besonders im Fokus standen Lena Sager mit Tochter Lilly. Beide investierten in den vergangenen Monaten viel zusätzliche Trainingszeit und nahmen an speziellen Techniklehrgängen teil. Bei der Zentralprüfung der Judo-Region Leine-Weserbergland präsentierten sie anspruchsvolle Techniken und saubere Verkettungen

– mit Erfolg: Beide dürfen nun den blauen Gürtel tragen.

Ebenso zeigte der VSV-Nachwuchs starke Leistungen: Zwei der jüngsten Judoka unter sechs Jahren durften sich über ihr erstes Aufnäher-Abzeichen freuen. In der Gruppe der älteren Einsteiger legten sechs Kinder ihre erste Gürtelprüfung zum Weiß-Gelb-Gürtel ab. Sieben weitere Kinder, die bereits länger trainieren, bestanden die Prüfung zum Gelbgürt. Und auch bei den Fortgeschrittenen gab es einen Erfolg: Ein Sportler trägt nun den Orangegürt.

Wurst-Basar

SOMMERSUPPEN

Tomaten-Basilikum, Karotten-Ingwer, Minestrone, Zucchini (mit Hackfleischbällchen)

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 20.07. – 25.07.2026 in Wennigsen und Barsinghausen

Schweineschnitzel Oberschale	100g 0.79
Nackensteaks vom Strohschwein	100g 0.99
Italy Pfanne Schweinegeschnetzeltes	100g 0.99
Cordon bleu vom Schweinerücken	100g 1.29
Hähnchensteaks verschieden mariniert	100g 1.49
Wild-Bratwurst vom Wildschwein, 5 x 60g (kg 23,30)	Pkg. 6.99

weitere Angebote unter www.wurst-basar.de

Saison 2026

Deister-Freilicht-Bühne Barsinghausen e.V.

TICKETS: Online über den QR-Code bei Reservix oder über unsere Homepage: www.deister-freilicht-buehne.de

Dschungel-Buch

So 26.07.	16.30 Uhr	So 23.08.	11.00 Uhr
Sa 08.08.	20.00 Uhr	Sa 05.09.	16.30 Uhr
Sa 15.08.	16.30 Uhr	So 06.09.	16.30 Uhr

JEDERMANN

Fr 24.07.	20.00 Uhr	Fr 14.08.	20.00 Uhr
Sa 01.08.	20.00 Uhr	So 16.08.	16.30 Uhr
So 09.08.	18.00 Uhr		

Der erste letzte Tag

Sa 18.07.	20.00 Uhr	Fr 21.08.	20.00 Uhr
So 19.07.	18.00 Uhr	Sa 22.08.	20.00 Uhr
Sa 25.07.	18.00 Uhr	Fr 04.09.	20.00 Uhr
Fr 31.07.	20.00 Uhr	Fr 11.09.	20.00 Uhr
So 02.08.	16.30 Uhr		

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE

B.S.F.R. GmbH
BAUEN.SANIEREN.FLIESEN.REPARIEREN.

Fliesenleger (m/w/d) mit Führerschein gesucht
Für den Raum Hannover

- Feste Arbeitszeiten
- Flexibler Urlaub
- Familienbetrieb
- Mit Führerschein

Maurer- und Betonhaumeisterbetrieb
Bauen - Sanieren
Kleinsanierungen
Bäder - Fliesen - Umbau
Schimmelbeseitigung

30989 Gehrden/Ditterke
05108 - 607571-1
info@bsfr.de
www.bsfr.de

20669201_002626

Die **Gemeinde Wennigsen (Deister)** sucht zum **1. September 2026** für das **Team Gebäudemanagement** im Fachbereich Bau und Umwelt eine*n

Hausmeister*in (m/w/d)
für den flexiblen Einsatz in den gemeinde-eigenen Einrichtungen inkl. Schulen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Std./Woche). Das Entgelt erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Weitere Infos zu der Stelle erhalten Sie auf **www.wennigsen.de/bewerbung**

20907701_002626

Mitarbeiter
Fußwegreinigung/
Winterdienst Vollzeit, Teilzeit oder
Minijob, FS erforderlich, deutsch o.
russischsprachig Pook 0511-555033

WEITERE BERUFSFELDER

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über WhatsApp
bewerben und den QR-Code scannen:

Freie Gebiete:

- Barsinghausen
- Hohenbostel
- Gehrden
- Ronnenberg
- Kirchdorf
- Wennigsen
- Stemmen

burgbergblick

19998101_002626



UNSER TIPP:
Verschenken
Sie Ticket-
Gutscheine!

**ALLE STARS.
ALLE TICKETS. EIN SHOP!**



haz-ticketshop.de • np-ticketshop.de

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Ronnenberg
- Ricklingen
- Egestorf
- Kirchdorf
- Hohenbostel
- Kirchdorf
- Gehrden
- Lenthe

**Heute eingestellt,
morgen zugestellt**

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

20674701_002626

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

HÄUSER

Sie sind eine zuverlässige Schülerin oder Studentin und suchen einen längerfristigen Taschengeldjob. Dann rufen Sie mich bitte an. Ich benötige Hilfe für digitale Technik (u.a. Smartphone) und brauche auch etwas Hilfe für Haushaltstätigkeiten. ☎ 0511/35 214 76



Wir suchen

für unsere Kunden
wegen der großen Nachfrage:

- Reihen- und Doppelhäuser
- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gewerbeobjekte

Profitieren Sie
von unserer kompetenten und
zuverlässigen Beratung in Ihrer Nähe!



Wenniger Str. 63 30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 8 14 32
www.immobilien-schloesser.com

35750801_002625

DHH Hannover West, Grundst. 334m²,
Wohnfl. 129m², Garage, Garten, Teich,
gr. Terr., von Privat, 392.000€, keine
Makler ☎ 0177 75 9 30 64

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

GRUNDSTÜCKE

Wir kaufen Baugrundstücke für Ein- & Mehrfamilienhäuser

- Schnelle & seriöse Abwicklung
- Auch mit Altbestand

NURDA 50 Jahre Qualität & Erfahrung
05139 996624 • nurdahaus.de

20908401_002626

SUCHE HAUS

EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig
und älter oder zum Abreißen.
☎ 0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab
400qm. Abschnitt vom Garten,
Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof,
o.ä. ☎ 0176-15416372

10259501_002626

GLÜCK SCHENKEN?
... MIT UNSEREN
FAMILIENANZEIGEN!

Mit einer Grußanzeige zeigen Sie einem
lieben Menschen, dass Sie an ihn denken:
Tel.: 0800 - 154 42 33
E-Mail: familienanzeigen@maadsack.de

REISEMARKT

REISEMARKT DEUTSCHLAND

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kleine FeWo, 40m², in Schönberg i. H.
OT Kalifornien/Holm, zu verm., 600 m z.
Strand, 2 P., ab 7 U., Hund erl.,
☎ (04320) 1235

REISE / TOURISTIK

WEITERE ANGEBOTE

Meine Region,
mein Zuhause,
mein burgbergblick.
epaper.burgbergblick.de

SKAN-CLUB 60 plus 8-TAGE-SENIORENREISEN

ZAUBERHAFTER HARZ SELKETAL
Morada HOTEL ALEXISBAD

- An- und Abreise im Fernreisebus
- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Galabuffet und Harzer Spezialitätenbuffet (im Rahmen der Halbpension)
- Kostenlose Nutzung der Selketalbahn (bis Rückreise 04.10.)
- All-inclusive-Angebot* (ab Anreise 25.10., außer Weihnachten und Silvester)
- Wellness (außer Weihn./Silvester): Sauna und Morada Spa WaldOase, + € 100,- p. P. u.v.m.

30.08., 27.09., 25.10., 20.12. (Weihnachten), 27.12.2026 (Silvester)

ab € 595,- pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension

Kein EZ-Zuschlag! Zuschlag für Doppelzimmer-Alleinbenutzung: ab € 100,- • Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person! (außer Sonderreisen) • Keine Parkgebühren!

6-Tage-SONDERREISEN

Indian Summer	ab € 388,-
01.11.-06.11.26 15.11.-20.11.26	
Christmasparty	ab € 369,-
29.11.-04.12.26 13.12.-18.12.26	

THÜRINGEN, ERFURT, GÖTTA
Morada HOTEL GÖTTAER HOF

- An- und Abreise im Fernreisebus
- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Galabuffet und Thüringer Spezialitätenbuffet (im Rahmen der Halbpension)
- Begleitung zum Schloss Friedenstein *
- Ausflug Thüringer-Wald-Rundfahrt* (außer Weihnachten und Silvester)
- Götha mit Besuch Erfurter Gartenausstellung „Jagpark“ (bis Rückreise 04.10., + € 30,- p. P.)
- Kofferservice im Hotel nach Bedarf u.v.m. * ab Anreise 25.10.

30.08., 27.09., 25.10., 22.11., 20.12. (Weihnachten), 27.12.2026 (Silvester)

ab € 515,- pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension

Kein EZ-Zuschlag! Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person! (außer Sonderreisen)

6-/8-Tage-SONDERREISEN

Erleben, entdecken, relaxen	ab € 665,-
30.08.-06.09.2026	
Kulinarik und Shopping	ab € 735,-
27.09.-04.10.2026	
Christmasparty	ab € 369,-
29.11.-04.12.26 13.12.-18.12.26	

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservicetelefon: **0800-123 19 19** (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH • Gehrenkamp 1 • 38550 Isenbüttel **www.seniorenreisen.de**

20582001_002626

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Roller, Mopeds, Motorräder,
Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt.
05121/2068883

FORD

Ford C-Max, schwarz, EZ: 14.2.2006,
Top gepflegt, TÜV, leichte Gebrauchs-
spuren, Navi. ☎ 05108/6090948

BURGBERGBLICK...

... IN RUHE ONLINE LESEN!
Sie finden die aktuelle Ausgabe des burgbergblick als ePaper unter:
epaper.burgbergblick.de

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Kaufe PKW, Busse, LKWs
Bj. 70-2022 auch ohne
TÜV mit Mängeln, hohe KM,
Unfall, Motorschäden,
einfach alles anbieten.
Tel.0172/4937225

6996001_002626

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-3 61 60, **www.wm-aw.de** Fa.

burgbergblick

Freies, unabhängiges und
überparteiliches Informationsblatt
für das Calenberger Land.

Verlag:
MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover
E-Mail: burgbergblick@maadsack.de

Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer
Redaktionskoordination:
Tobias Welz

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau
Druck: Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1,
30559 Hannover,
unter **www.burgbergblick.de** können Sie
uns ganz einfach mit zwei Klicks melden,
wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht
veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit
voller Adresse versehen und vom Einsender
unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich
Kürzungen unter Berücksichtigung der
presserechtlichen Verantwortung vor.
Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und
Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte
und Fotos sind unerbitterlich geschützt.
Die Übernahme und Verwendung bedarf der
schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener
Anzeigen oder Änderungen übernimmt der
Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise: sonntags
Es gilt die Preisinformation
Nr. 85 ab 01.01.2026

Falls Sie dieses Produkt nicht
mehr erhalten möchten, bitten wir
Sie, einen Werbeverbotsaufkleber
mit dem Zusatzhinweis » bitte
keine kostenlosen Zeitungen « an
Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

114033801_002626

VERSCHIEDENES

Wir suchen Lego! Vater und Söhne
bauen Legostadt. Bitte alles anbieten
ab 1978, Stadt, Eisenbahn, Weltraum,
Piraten, Ritter, Western, Herr der Ringe
und Star Wars. Gerne auch große
Sammlungen. Faire Bezahlung bei
Abholung. TEL.: 01577966966

**Haushaltsauflösungen,
Entrümpelungen.**
An-/ Verkauf
Fa. Michaela Ertel • 05105 / 80667

3074901_002626

**Mit dem Nachlass
Gutes tun**

Bestellen Sie kostenfrei den
Testament-Ratgeber „Mein
CARE-Paket für die Zukunft“:
0228 97563-25
vererben@care.de
www.care.de/vererben

CARE
WILL. WERBET.

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit HAZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 € statt 199 € +100 € geschenkt

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Hannoversche Allgemeine

Mehr Informationen auf
abo.HAZ.de/jetztstarten
Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:
Hannover (Lange Laube 10)
Burgdorf (Marktstraße 16)

HAZ
e-Paper

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

13804601_002626



Am Kloster Wienhausen findet das Festival „Gourmet & Garden“ statt. FOTO: EVENT CONSULTING & MANAGEMENT / ECM

Gartenfestival startet auf dem Landgut

Eintrittskarten für „Gourmet & Garden“ zu gewinnen

Region. Auf dem Landgut Wienhausen findet von Donnerstag, 6. August, bis Sonntag, 9. August, zum 21. Mal die Veranstaltung „Gourmet & Garden“ statt. Geöffnet ist Donnerstag, Freitag und Sonnabend jeweils von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Im Park des historischen Gutshauses am Kloster Wienhausen präsentieren internationale Aussteller, Gartenarchitekten und Handwerker Angebote für Haus, Garten und Balkon. Gezeigt werden unter anderem Steinfiguren, Wasserspiele, Gartenmöbel, Terrakotta, Feuer-schalen, Rankhilfen, handgearbeitete Mode sowie Schmuck. Zum Angebot gehören außerdem zahlreiche Pflanzen wie Ro-

sen, Lavendel, Palmen, Seerosen, Kräuter, Heil- und Giftpflanzen sowie Orangenbäume. Ergänzt wird das Festival durch kulinarische Spezialitäten, darunter Fisch- und Käseangebote, Wein, Fruchtsalate und Blütensalate.

Für Unterhaltung sorgt täglich Gitarrenmusik. Kinder können unter Anleitung Blumenkränze und Blumenketten binden. Besucher können kostenlos Handwagen ausleihen, Einkäufe zwischenlagern oder schwere Waren zum Auto transportieren lassen. Veranstaltungsort ist das Landgut Wienhausen, Mühlenstraße 8 in Wienhausen.

Wir verlosen für die Veranstaltung „Gourmet & Garden“ in

Wienhausen 20 mal 2 Karten. Die Teilnahme ist bis einschließlich 21. Juli um 12 Uhr möglich. Zur Teilnahme am Gewinnspiel kann der hier stehende QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet gescannt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Region Hannover. Ein flatternder Zitronenfalter über dem Beet, ein Tagpfauenauge auf der Blüte, Raupen an der Brennnessel in der Gartenecke: Viele Menschen wünschen sich wieder mehr Schmetterlinge vor der eigenen Haustür. Der NABU Niedersachsen zeigt, wie Gärten, Kleingärten, Balkone und Dachterrassen mit einfachen Mitteln zu wertvollen Lebensräumen werden können. Entscheidend sind heimische Pflanzen, ungefüllte Blüten und der Mut, auch Pflanzen wie die Brennnessel stehen zu lassen.

Schmetterlinge gehören für viele Menschen zum Sommer. Doch in den meisten Gärten, an Wegen und auf Wiesen ist es deutlich farbloser geworden. Immer häufiger erreichen den NABU Niedersachsen Fragen wie: „Warum sehe ich kaum noch Schmetterlinge in meinem Garten?“ oder „Was kann ich tun, damit sie zurückkommen?“ Die Sorge ist berechtigt. Viele Tag- und Nachtfalter geraten auch in Niedersachsen zunehmend unter Druck. Ihnen fehlen blütenreiche Wiesen, Brachen, heimische Wildpflanzen und ungestörte Rückzugsorte. Hinzu kommen Belastung durch Pestizide und Dünger, Lichtverschmutzung und Gärten, in denen für Insekten kaum noch Platz bleibt.



Für Artenvielfalt: Im heimischen Garten können Menschen mit geringem Aufwand dafür sorgen, dass sich Schmetterlinge wohl fühlen. FOTO: NABU/JONATHAN FIEBER

„Noch nie waren so viele Schmetterlingsarten gefährdet“, sagt Lamin Neffati, Pressesprecher des NABU Niedersachsen. „Viele Menschen merken inzwischen, dass deutlich weniger Falter unterwegs sind als früher. Umso wichtiger ist jeder naturnahe Quadratmeter, ob im Garten, im Kleingarten, auf dem Balkon oder auf der Dachterrasse.“

Ein schmetterlingsfreundlicher Garten muss nicht makellos aussehen. Im Gegenteil: Er lebt von Vielfalt und Bereichen, die nicht ständig gemäht, geschnitten oder aufgeräumt werden. Wer Schlehe, Weißdorn, Salweide und Wildblumen pflanzt, bietet erwachsenen Faltern Nah-

lung und schafft zugleich wichtige Entwicklungsräume für Eier, Raupen und Puppen.

Auch Laub, hohle Stängel und alte Pflanzenreste sind wertvoll. Viele Schmetterlingsarten nutzen solche Strukturen zum Überwintern oder als geschützten Ort während ihrer Entwicklung. Wer im kommenden Herbst nicht alles entfernt, hilft deshalb bereits mit einfachen Mitteln.

Eine besondere Rolle spielt die Brennnessel. Was in vielen Gärten noch immer als störendes Unkraut gilt, ist für zahlreiche Falterarten unverzichtbar. Mehr als dreißig heimische Schmetterlingsarten nutzen Brennnesseln als Futterpflanze oder Entwick-

lungsort. Wer einige Pflanzen in einer ruhigen Gartenecke stehen lässt, schafft damit Lebensraum für künftige Schmetterlinge. „Brennnesseln und andere heimische Wildpflanzen erhöhen die ökologische Wertigkeit unserer Grünflächen spürbar“, sagt Neffati. „Sie bieten Nahrung und Schutz für diverse Falterarten.“

Neben heimischen Pflanzen und wilden Ecken helfen auch Wasserstellen. Kleine Insekten-tränken, naturnahe Teiche oder flache Wasserbereiche bieten Schmetterlingen die Möglichkeit, Flüssigkeit aufzunehmen. Blumenwiesen, Kräuterbeete, Pflanzkübel mit heimischen Stauden und sogar Balkongärten können den Tieren Nahrung bieten.

Praktische Tipps für das ganze Jahr bietet die NABU-Broschüre „Das Schmetterlings-Gartenjahr“ der Schmetterlings-AG des NABU Oldenburg. Darin werden zahlreiche Schmetterlingsarten vorgestellt. Außerdem gibt es monatliche Hinweise für schmetterlingsfreundliche Maßnahmen und eine ausführliche Pflanzenliste für naturnahe Gärten. Gemeinsam mit der Broschüre „Gartenlust“ kann sie beim NABU Niedersachsen gegen Einsendung von 5 Euro angefordert werden: Alleestraße 36, 30167 Hannover.

Ämterübergabe im Rotary Club Bad Nenndorf

Egestorf. Der Rotary Club Bad Nenndorf hat das rotarische Jahr mit der traditionellen Ämterübergabe beendet. Im Garten der Familie Bethke in Barsinghausen-Egestorf übergab der amtierende Präsident Torsten Bethke die Präsidentschaft an seinen Nachfolger Tobias Twele aus Lauenau. Vor rund 40 rotarischen Freundinnen und Freunden sowie deren Partnerinnen und Partnern fand die Übergabe statt. Dabei erhielt Twele symbolisch die Insignien des Präsidentenamtes



und übernimmt damit die Verantwortung für das kommende Jahr.

Bethke blickte in seiner Ansprache auf ein engagiertes und erfolgreiches Clubjahr zurück, das von gemeinschaftlichen Projekten, sozialem Einsatz und freundschaftlichem Austausch geprägt war. Besonders hervorzuheben sei das umfangreiche soziale Engagement des Clubs: Insgesamt konnten Projekte mit einer Fördersumme von rund 24.000 Euro unterstützt werden.

Gefördert wurden dabei insbesondere Initiativen in den Bereichen Bildung, Jugend- und Altenhilfe sowie Gesundheitswesen. Dazu zählen unter anderem Schulprojekte in der Region, die Unterstützung von Hospizen in Stadthagen, Barsinghausen und international in Oswiecim sowie Hilfsprojekte wie die „Medizinbrücke Uganda“. RED

Amtsübergabe: Tobias Twele übernimmt die Präsidentschaft von Torsten Bethke. FOTO: REINHARD MEYER

Flohmarkt auch in den Ferien

Gehrden. Auch in den Sommerferien gibt es einen Flohmarkt vor der Margarethenkirche. Am Sonnabend, 25. Juli, von 14 bis 17.30 Uhr gibt es verschiedene Stände mit möglichen Secondhand-Schnäppchen für Kinder und Erwachsene.

Eine Schaumparty für Kinder ist geplant, ebenso ein Glücksrad, eine Seifenblasen-Aktion, Zuckerwatte und Snacks sowie Getränke. Interessierte melden sich per E-Mail an Flohmarkt-Leveste@gmx.de für einen Verkaufsstand an. (RED)

Ende für die Jugendwerkstatt

Barsinghausen. Die Geschäftsführung der gemeinnützigen Labora teilt mit, die Jugendwerkstatt Barsinghausen zum 31. Juli zu schließen. Es sei eine schwere Entscheidung gewesen. „Nach sorgfältiger Prüfung der rechtlichen und finanziellen Bedingungen ist dieser Schritt unausweichlich“, heißt es in einer Mitteilung des Betriebsleiters Pascal Vogel. Gemeinsam mit der Stadt Barsinghausen und der NBank, dem Förderinstitut des Landes Niedersachsen, sei in den vergangenen Monaten intensiv und mit großem Engagement daran gearbeitet worden, eine tragfähige Lösung für den Erhalt der Jugendwerk-

statt Barsinghausen zu finden. „Trotzdem ist eine Fortführung der Jugendwerkstatt unter der vorgesehenen Förderstruktur nicht möglich“, teilt Vogel mit.

„Durch unsere jahrelange Arbeit für junge Menschen in und um Barsinghausen ist es uns ein besonderes Anliegen, diese Zielgruppe nicht aus den Augen zu verlieren. Die Schließung der Jugendwerkstatt entbindet uns daher nicht von der Verantwortung, für die Jugendlichen da zu sein“, erklärt Geschäftsführerin Daniela Möhlenbrock. „Deshalb ist der weitere Austausch mit allen Akteuren für ein neues, passgenaues Projekt für und in Barsinghausen geplant.“ (RED)

Ehrentag: Wennigsen sammelt Vorschläge

Wennigsen. Die Gemeinde Wennigsen sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die für ihren besonderen ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet werden sollen. Im Rahmen des Ehrentages am 9. Oktober sollen bis zu sechs Menschen für ihr Engagement gewürdigt werden.

Vorgeschlagen werden können Menschen, die sich über einen längeren Zeitraum oder in besonderer Weise für das Gemeinwohl in der Gemeinde Wennigsen eingesetzt haben. Dabei ist unerheblich, in welchem Bereich das Engagement stattfindet. Entscheidend sind der nachhaltige Einsatz für die Gemeinschaft und der Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander.

Vorschläge können bis einschließlich 31. Juli bei der Gemeinde eingereicht werden. Erforderlich sind dafür Name und

Kontaktdaten der vorgeschlagenen Person, eine Beschreibung des ehrenamtlichen Engagements mit 800 bis 2200 Zeichen Text sowie eine Begründung, weshalb die Person ausgezeichnet werden sollte. Vorschläge können per E-Mail an j.klewinghaus@wennigsen.de oder postalisch an Gemeinde Wennigsen (Deister), Team 0.1 Leitungsbüro, z. Hd. Jasmine Klewinghaus, Hauptstraße 1-2, 30974 Wennigsen (Deister), geschickt werden.

„Viele Bürgerinnen und Bürger übernehmen Verantwortung, bringen Ideen ein und schenken anderen ihre Zeit. Häufig ganz selbstverständlich und ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Mit dem Ehrentag möchten wir genau diesen Menschen Danke sagen und ihr Wirken sichtbar machen“, sagt Bürgermeister Ingo Klokemann. (RED)

Tipps für das sichere Reisen mit Zahlkarten

Region Hannover. Notfallkontakte für Zahlungskarten gehören unbedingt mit ins Gepäck, denn sie können im Ernstfall Zeit, Nerven und Geld sparen. Die Plattform Kartensicherheit.de rät deshalb vor der Abreise zu bestimmten Handlungen.

Sperr-Notruf 116 116 im Handy speichern: Bei Kartenverlust lassen sich Girocards, Kreditkarten sowie Debitkarten von Mastercard und Visa rund um die Uhr unter der Nummer sperren. Wer außerhalb Deutschlands unterwegs ist, muss die deutsche Ländervorwahl 0049 mitwählen. Sollte der Sperr-Notruf im Ausnahmefall einmal nicht erreichbar sein, gilt alternativ die Festnetznummer 0049 (0) 30 40504050. Am besten sollten beide Nummern direkt im Adressbuch hinterlegt werden.

Hotline der Bank oder Sparkasse parat haben: Bei Fragen zu Kartenlimits, Ersatzkarten im Ausland oder verdächtigen Abbuchungen ist das eigene Kreditinstitut die erste Anlaufstelle. Die entsprechende Servicenummer gehört für den schnellen Zugriff ebenfalls in die Kontakte.

Sperr-App einrichten: In der kostenlosen Anwendung lassen sich die Daten der Zahlungskarten verschlüsselt hinterlegen und Girocards von vielen Instituten direkt sperren.

SOS-Infopass einpacken: Dieser praktische Helfer von Kartensicherheit.de bündelt alle wichtigen Sperrnummern im kompakten Scheckkartenformat. Vor der Abreise ausgedruckt und getrennt vom Geldbeutel verstaut, dient er als Backup, um die Nummern auch offline sofort griffbereit zu haben.

HAZ

Aktion
sicherer
Schulweg

Am 16. August
von 11 bis 17 Uhr
im Maschpark.

Eintritt frei!

Nutzfahrzeuge

GUVH | LUKN
Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
Landesunfallkasse Niedersachsen

ÜSTRA

Hannoversche
Volksbank

POLIZEIDIREKTION
HANNOVER

BUNDESPOLIZEI

FEUERWEHR
HANNOVER

VERKEHRS
WACHT

ADAC
Niedersachsen/
Sachsen-Anhalt e.V.

ADAC

Hannoversche Allgemeine

HAZ

19506601_002626